

Buch- und Materialempfehlungen aus dem Courrier de l'Éducation nationale (CEN) 12/2015-12/2017



Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur und als Unterrichtsthemen - ausgewählte Hinweise

Das Flüchtlingsthema ist in aller Munde.

In der Schule kann es z.B. mit Hilfe von Kinder- und Jugendliteratur für verschiedene Altersgruppen thematisiert werden.

Einzelne Buchempfehlungen

Einige der hier vorgestellten Bücher sind schon vor einiger Zeit erschienen, bleiben aber sehr aktuell. Bei anderen war der aktuelle Flüchtlingsstrom ganz klar der Auslöser zum Schreiben des Buches. Viele erzählen die Flucht oder das Ankommen in der Fremde konsequent aus der Perspektive eines Kindes.

Im CEN 11/2015 war eine erste passende Buchempfehlung:

Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm / Rafik Schami, Ole Könnecke. - München : Hanser, 2003. - ISBN 978-3-446-20331-0

<http://www.men.public.lu/catalogue-publications/systeme-educatif/cen/cen-mensuel/2015/15-11/15-11.pdf>

Anbei einige Buchtipps - eine subjektive Auswahl passender Titel. Wir werden in den nächsten Nummern des CEN weitere Bücher zum Thema vorstellen.

Besonderes Buch

Migrar : Weggehen / José Manuel Mateo ; ill. von Javier Martínez Pedro; übersetzt aus dem Spanischen von Ilse Layer. - Berlin : Edition Orient, 2015. – Titre orig. : Migrar. - Zweisprachige Ausgabe : deutsch-spanisch. - ISBN 978-3-922825-90-6

Preis der Kinderbuchmesse Bologna 2012 (Bologna Ragazzi Award)

„Für Kinder ab 4 Jahren ein Wimmelbuch - für Jugendliche ein politisches Buch über Flucht und Migration in Mittelamerika - für Erwachsene ein bibliophiles Kunstwerk“.

Das Buch ist als Leporello gestaltet : http://www.edition-orient.de/product_info.php?products_id=590&XTCsid=10203789583fca4d1f2850dcf95efdc7

Das Buch behandelt eine andere - uns weniger bekannte Flucht - die aus Mexiko nach den USA.

CEN 12/15

Bilderbuch



Akim rennt / Claude K. Dubois; aus dem Franz. von Tobias Scheffler. - Frankfurt : Moritz, 2013. - ISBN 978-3-89565-268-4

Wenig Text und viele sparsam gefärbte Illustrationen erzählen eindringlich die Flucht des kleinen Akim aus seinem Heimatdorf nachdem dort ein Bombenangriff stattfand. Akim rennt und sucht seine Familie ...

Vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2014. Kategorie Bilderbuch¹

Empfohlen ab 6: http://www.moritzverlag.de/index.php?article_id=564

Auch erhältlich als Bilderbuchkino : <http://www.matthias-film.de/filme/akim-rennt/>

Die französische Originalfassung ist ebenfalls verfügbar:

Akim court / Claude K. Dubois. - Paris : L'école des loisirs, 2012. - ISBN 978-2-211-20724-9

Amnesty International unterstützt das Buch:

<http://www.amnesty.fr/sites/default/files/Lire%20et%20faire%20lire%20juin%202012.pdf>



Partir / texte de Veronica Salinas, images de Camilla Engman ; adapté du norvégien par Alain Serres. - [s.l.] : Rue du monde, 2012. - Titre orig.: Reisen. - ISBN 978-2-35504-285-0

Empfohlen ab 6 : <http://www.ricochet-jeunes.org/livres/livre/49571-partir>

Eines Tages wird eine kleine Ente durch einen heftigen Sturm aus ihrer Heimat geweht und landet in einer unbekannten Umgebung in der sie die anderen Tiere nicht versteht. Wird es ihr gelingen sich den anderen verständlich zu machen?

Hier wird das Thema Entwurzelung und Fremdsein behutsam und kindgerecht aufbereitet.

¹ Zu einigen Büchern die mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurden sind Praxiskonzepte erarbeitet worden : <http://www.djlp.jugendliteratur.org/praxiskonzepte-28.html>

CEN 12/15



Zuhause kann überall sein / Irena Kobald & Freya Blackwood; übersetzt von Tatjana Kröll. - München : Kneesebeck, 2015. - Titre orig : My two blankets, 2015. - ISBN 978-3-86873-757-8

Sehr poetisch erzählt und illustriert wird die Geschichte des kleinen Mädchens „Wildfang“ das, nachdem es von zuhause fliehen musste, in der Fremde ankommt und dort Alles als kalt und unverständlich empfindet. Die Begegnung und die daraus entstehende Freundschaft mit einem Mädchen gibt ihr aber Zugang zu der fremden Welt und deren Kultur und sie fühlt sich schließlich dort heimisch.

Kinderbuch



Der unvergessene Mantel / Frank Cottrell Boyce ; aus dem Engl. von Salah Naoura ; mit Fotografien von Carl Hunter und Clare Heney. - Hamburg : Carlsen, 2012. - 106 p. - Titre orig.: The unforgotten coat. - ISBN 978-3-551-55594-6

In einem ruhigen Ton erzählt das Buch die Begegnung von Julie mit dem Flüchtlingskind Dschingis und seinem kleinen Bruder die aus der Mongolei geflüchtet sind und in Julies Klasse kommen. Julie soll sich um die beiden kümmern, ihr „Guter Ratgeber“ sein. Dschingis vermittelt ihr mit Polaroidfotos die Mongolei als exotisches schönes Land und Julie ist davon fasziniert. Plötzlich sollen die Brüder und ihre Familie in die Mongolei zurück ...

Empfohlen ab 10:

<http://www.kinderundjugendmedien.de/index.php/literaturkritiken/910-cottrell-boyce-frank-der-unvergessene-mantel>

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2013, Kategorie Kinderbuch

In dem Rahmen wurde auch passendes Unterrichtsmaterial ausgearbeitet: https://www.ph-heidelberg.de/fileadmin/ms-didaktische-werkstaetten/Zentrum-KuJ-Literatur/Unterrichtsmodell_Boyce_Mantel.pdf



Die Insel : eine tägliche Geschichte / Armin Greder; mit einem Nachwort von Heribert Prantl. - Frankfurt : Sauerländer (Fischer), 2015. - ISBN 978-3-7373-5378-6

Das Buch erschien schon 2002, wurde damals mehrfach ausgezeichnet, erscheint aber aktueller denn je. Die Parabel um einen Menschen der mit seinem Floss auf eine Insel geschwemmt wird, dort mehr oder weniger widerwillig von den Bewohnern aufgenommen wird, immer kritischer und ängstlicher beäugt wird und schließlich zurück ins Meer getrieben wird. Die Geschichte wird sehr zeitlos erzählt.

Offiziell ab 6 aber ob des düsteren Textes und der sehr bedrückenden Bilder eher erst für ältere Kinder geeignet.

CEN 12/15



Vielleicht dürfen wir bleiben / Ingeborg Kringeland Hald; aus dem Norwegischen von Maike Dörries. - Hamburg : Carlsen, 2015. - 107 p. - Titre orig. : Albin Prek. - ISBN 978-3-551-55597-7

Empfohlen ab 11:

<https://www.stiftunglesen.de/service/leseempfehlungen/lese-und-medienempfehlungen/buch/2225?seite=8>

<http://www lesebar.uni-koeln.de/index.php?id=16&rec=619&last=1>

Der 11jährige Albin ist mit seiner Familie vor 5 Jahren aus Bosnien geflüchtet und fühlt sich in seiner neuen Heimat sicher. Als der Familie jetzt die Abschiebung droht flieht Albin und glaubt dadurch seine Familie zu retten. Das Buch erzählt Albins jetzige Flucht sowie in Rückblenden Details seiner Flucht aus Bosnien. Die teils abgehackte Sprache veranschaulicht die Traumata des Jungen.

Jugendbuch



Jenseits des Meeres / Jon Walter; aus dem Englischen von Martina Tichy. - Hamburg : Königskinder Verlag, 2015. - 314 p. – Titre orig.: Close to the wind. - ISBN 978-3-551-56017-9

<http://www.carlsen.de/koenigskinder/hardcover/jenseits-des-meeres/67481>

Sehr universell erzählt: die Geschichte könnte zu jeder Zeit und überall passieren.



Krieg : stell dir vor, er wäre hier / Janne Teller; übersetzt aus dem Dänischen von Sigrid Engeler; illustriert von Helle Vibeke Jensen. - München : Carl Hanser, 2011. - 64 p. - ISBN 978-3-446-23689-9

Empfohlen ab 13: <http://www.hanser-literaturverlage.de/buch/krieg/978-3-446-23689-9/>

Ein Gedankenexperiment in dem der Leser sich in die Haut eines Flüchtlings versetzt: Deutschland respektive Europa sind in Krieg und Chaos versunken und die Europäer müssen nach Afrika fliehen und sind dort Anfeindungen ausgesetzt. Ein kurzer aber sehr harter Text der im Klassenverbund thematisiert werden sollte.

CEN 12/15

70 Meilen zum Paradies / Robert Klement. - Wien : Jungbrunnen, 2006. - 143 p. - ISBN 978-3-7026-5779-6



Aus Sicht der Jugendlichen Shara wird hier ihre Flucht mit ihrem Vater aus Zentralafrika über Tunesien nach Lampedusa geschildert. Die Geschichte ist als Roman erzählt, viele Details der Flucht und des Lagerlebens auf Lampedusa basieren aber auf Gesprächen des Autors mit Flüchtlingen respektive auf Infos die der Autor vor Ort recherchiert hat. Die Erzählweise ist teils drastisch, der Realitätsbezug umso grösser.

Das Buch sollte im Klassenverbund behandelt werden.

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2007, Kategorie Jugendbuch

Empfohlen ab 13 : <http://www.robertklement.com/jugend-und-kinderbuecher/reportage/70-meilen-zum-paradies.html>

Luxemburger Buch

Meurtre au poulailler / Viviane Daman. - Luxembourg : Initiative « Plaisir de lire » - Freed um Liesen, 2013. - 63 p. - ISBN 978-2-95997-397-0

Das Gewinnerbuch des 2013er Wettbewerbs « Lisons en français ! » der Initiative „Freed um Liesen“ wurde 2013 an alle Grundschulkinder des Zyklus 4.1 gesandt. In diesem Kinderkrimi lösen ein kleiner Luxemburger Junge und ein kleiner Asylbewerber ein Verbrechen. Das Buch behandelt das Thema Vorurteile gegenüber Flüchtlingen

Das MENJE hat aktuell noch Exemplare, die an Schulen abgegeben werden können.

Onlinebuch

Bestimmt wird alles gut / Kirsten Boie

<https://www.onilo.de/aktuelles/neuigkeiten/neuigkeiten-details/artikel/neu-und-kostenlos-boardstory-zum-thema-kinder-auf-der-flucht/>

Die Geschichte der Flucht zweier syrischer Kinder nach Deutschland ist als Boardstory - eine Art animiertes Bilderbuchtheater - bis Ende Januar 2016 kostenlos verfügbar. Die Stiftung Lesen erklärt das Material sowie die passenden Unterrichtsvorschläge : <https://www.stiftunglesen.de/programmbereich/schule/grundschule/boardstory>

Mein Zuhause - dein Zuhause

Das Ebook ist ein Gemeinschaftsprojekt von 120 Jugendlichen die hier ihre Gedanken zum Thema Heimat formulieren.

Das Ebook ist kostenlos auf der Verlagshomepage downloadbar : https://www.beltz.de/kinder_jugendbuch/produkte/produkt_produktdetails/30777-mein_zuhause_dein_zuhause.html

Das IKL hat 2013-2014 auch ein Projekt mit Jugendlichen zum Thema Heimat durchgeführt.

Bibliographien zu Kinder- und Jugendbüchern zum Thema Flucht und Asyl

Sehr viele Institutionen und Initiativen im Bereich Leseförderung stellen aktuell Buchempfehlungen auf. Teils nehmen Kinder- oder eher Jugendbücher die konkrete Situation der aktuellen Fluchtwelle nach Europa auf, teils sind es Geschichten von früheren Fluchten nach Europa oder in Europa z.B. aus Afrika, aus Ex-Jugoslawien (Ende der 1990er) oder nach dem zweiten Weltkrieg. Es gibt aber auch Fluchtgeschichten z.B. aus Südamerika oder auch Sachbücher, die das Thema Flucht und Migration eher global und historisch beleuchten.

Während in Bilderbüchern das Thema teils indirekt nicht mit Menschen sondern Tieren angesprochen wird, beschreiben andere Jugendbücher ganz konkret das Schicksal eines Flüchtlings.

Einige Bücher erzählen die Situation vor der Flucht und wie es zur Flucht kann und wie diese verlief. Andere thematisieren das Ankommen im Ankunftsland und die Suche nach einem Platz in dieser neuen Gemeinschaft.

Anbei nur eine kleine Auswahl an Bibliographien/Empfehlungslisten von bekannten Akteuren der Leseförderung sowie anderen offiziellen Akteuren. Viele Bibliographien sind ganz aktuell im Rahmen der großen Fluchtwelle erstellt worden.

Deutschsprachig

Flucht als Thema der KJL / Stube (Oktober 2015)

<http://www.stube.at/buchtipps/flucht.htm>

Kleine ausgewählte kommentierte Liste zum Thema Flucht - vom Bilderbuch bis zum Jugendbuch.

Kinder- und Jugendbücher zum Thema Bootsflüchtlinge / Flucht / Akademie für Leseförderung

<http://www.alf-hannover.de/sites/default/files/kinder- und jugendliteratur zum thema flucht.pdf>

Kurz ausgewählte Liste, teils mit Hinweisen zu passendem Unterrichtsmaterial.

Fern der Heimat : Bücherliste Thema „Flucht“ / Deutschlandfunk

http://www.deutschlandfunk.de/fern-der-heimat-buecherliste-thema-flucht.1202.de.html?dram:article_id=325834

Kurze, sehr aktuelle Liste mit Beschreibung der empfohlenen Bücher.

Mit einem Koffer voll Hoffnung auf der Flucht / Büchereiverband Österreich

<http://www.wirlesen.org/artikel/was-lesen/kinder-jugendmedien/themenschwerpunkte/mit-einem-koffer-voll-hoffnung-auf-der-flucht>

Kurze aber prägnante Auswahl zum Thema sowie zahlreiche Links mit Anregungen in Richtung interkulturelle Bibliotheksarbeit.

CEN 12/15

Geschichten öffnen Türen : Vorlesen und Erzählen mit Kindern aus aller Welt / Netzwerk Vorlesen

<http://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=1615>

Die Bibliographie stellt eigentlich Bücher vor, die sich für „Vorleseaktionen mit Kindern mit Migrationshintergrund ebenso wie für das Vorlesen mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien eignen.“

Einige davon können aber auch in Regelklassen im Kontext „Ouverture aux langues“ und „Migration“ genutzt werden.

Die präsentierten Bücher „Alle da“ sowie „Alle Welt“ wurden 2015 an viele Luxemburger Grundschulen versandt, die bei den „Journées du livre et du droit d’auteur“ teilgenommen hatten.

Französischsprachig

Exil et immigration dans les livres de jeunesse / La Joie par les livres (septembre 2015)

http://lajoieparleslivres.bnf.fr/simclient/consultation/binaries/stream.asp?INSTANCE=JOIE&EIDMPA=DOSSIER_807

Die Auswahl geht von Bilderbüchern über Kinder- und Jugendbüchern bis zu Sachbüchern und Comics.

- Réfugiés / Ricochet
- Immigration / émigration / Ricochet

<http://www.ricochet-jeunes.org/themes/theme/718-refugie>

<http://www.ricochet-jeunes.org/themes/theme/206-immigration-emigration>

2 gut kommentierte Bibliographien zu Kinder- und Jugendbüchern. Die Bibliographie zur Migration ist sehr ausführlich.

Zu empfehlen ist außerdem die Themenrecherche für verwandte Themen wie z.B. „guerre/conflit“ oder „Afghanistan“ : <http://www.ricochet-jeunes.org/themes>

Ricochet verweist außerdem auf eine Initiative französischer Kinderbuchverlage „Eux, c’est nous“. Ein Buch mit Texten zum Thema erschien am 20. November 2015

<http://www.ricochet-jeunes.org/magazine-propos/article/480-eux,-c'est-nous-1.-l-edition-jeunesse-mobilise>

<http://lewebpedagogique.com/blog/des-vies-en-exil/>

<https://ouvrelivres.wordpress.com/2015/09/21/dites-madame-vous-avez-des-livres-sur-les-gens-qui-passent-a-la-tv-les-migrants/>

- Lis un livre : livres sur les réfugiés pour adolescents et adultes / UNHCR
- Lis une BD : lis une bande dessinée sur les réfugiés / UNHCR

http://www.unhcr.be/fileadmin/user_upload/Livres_sur_les_refugies.pdf

http://www.unhcr.be/fileadmin/user_upload/pdf_documents/fr/Lis_1_BD.pdf

CEN 12/15

UNHCR

Das Flüchtlingshilfswerk der UNO hat in verschiedenen Sprachen Materialzusammenstellungen oder Links zum Thema Flucht und Asyl zusammengetragen. Zu empfehlen!

Belgien/Luxemburg : <http://www.unhcr.be/fr/coin-pedagogique.html>

Deutschland : <http://www.unhcr.de/service/dvd-fluechtlinge-schuetzen.html>

Die DVD ist nicht mehr erhältlich aber die einzelnen Filmbeiträge sind online verfügbar.

Österreich : <http://www.unhcr.at/service/bildungsmaterialien.html>

Neben Kurzfilmen mit Portraits von Flüchtlingen steht Material für die Sekundarschule zur Verfügung.

Schweiz : <http://www.unhcr.ch/service/unterrichtsmaterialien.html>

Die Rubrik „Interaktiv“ und „Rollenspiel“ bietet einen anderen Zugang zum Thema.

Weiterführende Bibliographien zum Thema Interkulturalität, Migration, Rassismus, Krieg usw.

Verschiedene Institutionen stellen regelmäßig Buchempfehlungen zum Thema Interkulturalität, Zusammenleben, Krieg usw. zusammen und veröffentlichen diese (teils) in Printform.

Anbei eine kleine Auswahl :

Kolibri - kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern : Leseempfehlungen 2015/16 .- 22. Ausgabe. - Basel : Baobabbooks, 2015. - ISBN 978-3-905804-65-

<http://www.baobabbooks.ch/de/kolibri/>

Die aktuelle Printausgabe erschien im Sommer 2015. Über die Onlinedatenbank sind alle Buchempfehlungen u.a. per Stichwort recherchierbar :

<http://www.baobabbooks.ch/de/kolibri/datenbank/>

Lectures des mondes (2012) /Institut suisse jeunesse et médias. - Lausanne : ISJM, 2012

Das französische Pendant zu Kolibri :

<http://www.ricochet-jeunes.org/bibliographies/bibliographie/41-l-d-m>

Guten Tag, lieber Feind! : Bilderbücher für Frieden und Menschlichkeit : Ausstellungskatalog / Internationale Jugendbibliothek München . - München : IJB, 2015. -

<http://www.ijb.de/ausstellungen/single/article/guten-tag-lieber-feind-1/48.html>

Gegenwärtig? : Kinder- und Jugendliteratur zu zeitgeschichtlichen Ereignissen nach 1945 / Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur. - Wien : Stube, 2013

Bestellformular : http://www.stube.at/angebote/thema_zeitgeschichte.htm

CEN 12/15

Einander fremd? : Integration als Thema der Kinder- und Jugendliteratur Studien- und Beratungssstelle für Kinder- und Jugendliteratur. - Wien : Stube, 2008

Bestellformular : http://www.stube.at/angebote/thema_integration.htm

Il y a un lapin dans ma tasse de thé : une sélection de livres de jeunesse pour nourrir le dialogue interculturel

http://www.litteraturedejeunesse.cfwb.be/fileadmin/templates/sgll/res/telecharger/images_2013/salon_Charleroi_2013/VivreEnsemble_completOKpdf.pdf

cf. Empfehlung im CEN 11/2014 : <http://www.men.public.lu/catalogue-publications/systeme-educatif/cen/cen-mensuel/2011-2014/14-11/1411.pdf>

Unterrichtsmaterial

Über die Kinder- und Jugendliteratur hinaus findet man Unterrichtsmaterial für verschiedene Altersgruppen.

In Deutschland entstehen aktuell viele Themensammlungen.

Bundeszentrale für politische Bildung (Material für Sekundarschulen) :

<http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/211457/flucht>

Unterrichtsmaterialien zu Migration, Flucht, Asyl (Bildungsserver)

<http://www.bildungsserver.de/Unterrichtsmaterialien-zu-Migration-Flucht-Asyl-3377.html>

Als Unterseite des großen Themenportals „Flüchtlinge in Deutschland - Bildungsaspekte im Fokus“

<http://www.bildungsserver.de/Fluechtlinge-in-Deutschland-Bildungsaspekte-im-Fokus-11422.html#Schule> bietet der deutsche Bildungsserver kommentierte Links zu verschiedenen Unterrichtsmaterialien.

GEW : Flüchtlinge als Unterrichtsthema: 10 Tipps für die Praxis

<http://www.gew.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/fluechtlinge-als-unterrichtsthema-10-tipps-fuer-die-praxis/>

Kinderzeitungen

Verschiedene Kinderzeitungen greifen das Flüchtlingsthema auf.

Auf MySchool ist die kunterbunte Kinderzeitung verfügbar, die das Thema schon behandelt hat.

Angebote in Luxemburg

Mehrere Akteure in Luxemburg bieten Materialien respektive Aktivitäten zum Thema Flucht und Migration an.

IKL : centre de documentation et d'animation interculturelles

<http://www.ikl.lu>

- Projekt „Was uns Menschen bewegt“ :

<http://www.ikl.lu/was-uns-menschen-bewegt/>

Die dazugehörige Veröffentlichung wurde als CEN N° spécial an alle Grundschulen versandt und ist online verfügbar : <http://www.men.public.lu/catalogue-publications/systeme-educatif/cen/cens/was-menschen-bewegt/de.pdf>

ASTM - CITIM : Action solidarité tiers monde - Centre d'information tiers monde

<http://www.citim.lu>

Die Bibliothek bietet vielfältige Literatur, u.a. zum Thema Migration.

Im Downloadbereich steht eine kurze Broschüre „Mach's klar! Auf der Flucht - ist das unser Problem?“ bereit :

http://www.citim.lu/?page_id=13825

CEN 11/2015



Wie ich Papa die Angst vor Fremden nahm / Rafik Schami, Ole Könnecke. – München : Hanser, 2003. – ISBN 978-3-446-20331-0

E klengt Meedchn muss sengem Pappa hëllef, seng Angscht viru Leit mat schwaarzer Hautfaarf z'iwwerwannen. Obwuel hie grouss a staark, gescheit a lëschtég ass, a souguer zaubere kann, ass hien der Iwwerzeegung, datt schwaarz Leit anescht sinn, an datt een se fäerte muss.

Där Meenung ass dat klengt Meedchen net, schliisslech kënt seng bescht Frëndin aus Tansania. Wéi hatt op de Gebuertsdag vun der Frëndin invitéiert gëtt, gesäit hatt eng Méiglechkeet, sengem Pappa seng Angscht ze verdriewen. De Papp soll fir d'Frëndin zauberen. Fir datt hien dës Wonsch erfëllt, strengt hatt sech ganz besonnesch un, sou datt de Pappa net kann nee soen. Natierlech weess hien näischt vun der däischerer Hautfaarf vun der Famill.

Mee och d'Famill aus Tansania huet sou hir Suergen mat der Ukënnegung vun hirer Duechter, datt e wäisse Mann, och nach staark, couragéiert an immens gescheit, bei si an d'Haus soll kommen. Wéi sollen si deen empfänken?

E geniaalt Zesummespill vun Text a Biller erméiglechen et, ganz labber iwwert Themen ze schwätze wéi Viruerteeler, Aneschtsinn an trotzdem d'selwecht, Zesummeliewe mat anere Kulturen. Wann de Papp zum Beispill seet, schwaarz Leit wäer knaschteg, weist d'Bild hannert dem Papp ee Schwaarzen, deen amgang ass ze kieren, a wann déi schwaarz Famill de Papp mat afrikaneschem Tamtam empfänkt, gesäit een de kleng Jong mat der Haltung "Wat féieren déi dann hei op!!" dernieft stoen.

D'Ausso vum Buch ass, datt et wichteg ass mateneen ze schwätzen, well sou anescht si mer jo net. Schonn um Cover kann een dat gesinn. Wat ënnerscheet déi zwéi Pappen? Net d'Kleeder, oder d'Akeef, oder d'Zeitung, nëmmen d'Hautfaarf.

Dës Buch mat deene gewinnt witzegen Illustratiounen vum Däitschen Ole Könnecke an der poetescher Sprooch vum bekannte syresch-däitschen Auteur Rafik Schami ass schonn 2003 verëffentlecht ginn an huet verschidden Auszeechnungen kritt.

An dëser Zäit e wichtegt Buch!

Et kann am Cycle 2 an 3 agesat ginn.

Eugenie Graff-Schaus
SCRIPT-INNO, promotion de la lecture

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungsliste im CEN 12/2015 anbei weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Karlinchen : Ein Kind auf der Flucht / von Annegret Fuchshuber. - Wien : Betz, 1995.
- ISBN 978-3-219-10612-1

Das Mädchen Karlinchen läuft weg als der Krieg kommt und „Feuer vom Himmel fällt“. Sie fragt um Hilfe, aber die andern wollen ihr diese nur gewähren, weil/wenn sie genau so ist/wird wie sie. Da Karlinchen aber „fremd und anders“ ist, wird sie überall weggejagt. Schließlich nimmt ein Narr sich ihrer an; also ist nach Karlinchens Definition ein Narr „jemand, der gut zu andern ist“.

Dieses zeitlose und gleichzeitig sehr aktuelle Buch erschien schon 1995 und wurde 2015 neu aufgelegt.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 2.

Kinderbuch



Les premiers jours / Eglal Errera. - Paris : Actes sud, 2014. - 78 p.- ISBN 978-2-330-03103-9

La petite Rebecca quitte Alexandrie avec sa famille pour rejoindre Paris. Il s'avère que la famille doit partir pour des raisons politiques et doit laisser beaucoup de ses affaires personnelles. La petite fille a du mal à laisser sa maison. Ainsi elle sent tous ses livres pour respirer sa maison et retenir ses odeurs.

Le livre raconte la tristesse de son départ et les peurs et incertitudes de son arrivée en France et dans sa nouvelle classe. Finira-t-elle par être acceptée par ses camarades ? Et que faire avec tous ses souvenirs ?

Le livre se prête plutôt à partir de la fin du cycle 3.



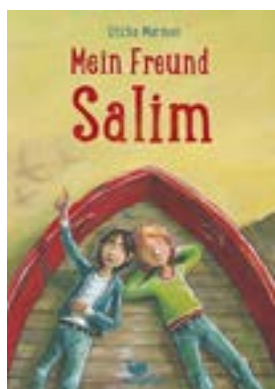
Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika / Oliver Scherz. - Stuttgart : Thienemann, 2014. - 112 p. - ISBN 978-3-522-18336-9

Die Geschichte einer etwas anderen Flucht - nämlich die eines Elefanten, der aus dem Zoo ausbricht um seine Großfamilie in Afrika wiederzufinden, auch wenn er nicht weiß, wo Afrika liegt. Die Geschwister Joshua und Marie helfen ihm bei dieser schwierigen Aufgabe.

Sehr witzig geschrieben, vermittelt das Buch über die abenteuerliche Flucht doch gut die Sehnsucht nach Familie, Heimat, einem Platz wo man hingehört.

Das Buch wurde mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichnet.

In Luxemburger Schulen kann es ab Zyklus 3 selbst gelesen werden, vorher eventuell auch vorgelesen.



Mein Freund Salim / Uticha Marmon. - Bamberg : Magellan, 2015. - ISBN 978-3-7348-4010-4

Hannes soll Tammi wieder eine Geschichte erzählen. Und zwar die von dem Vogeljungen, der zu ihrem Freund wird, obwohl sie ihn nur für kurze Zeit kennen und nicht einmal mit ihm sprechen können, weil er kein Deutsch spricht. Hannes sieht den Vogeljungen zuerst auf dem Spielplatz, mit seiner Mädchenjacke mit den glitzernden Vögeln auf dem Rücken. Er liest in einem Buch. Und dieses Buch mit seinen fremden Buchstaben, und den von Salim hineingemalten Bildern entpuppt sich als Hannes' Lieblingsbuch: Tom Sawyer und Huckleberry Finn. Doch Salims Geschichte ist abenteuerlicher als alle Geschichten von Huck und Tom. Nach und nach erfahren Hannes und seine kleine Schwester durch Salims kunstvolle Zeichnungen, was dieser alles durchgemacht hat. Dass er aus Syrien geflüchtet ist, ganz allein auf einem Boot und nun seine Eltern sucht, die er in Schweden vermutet. Dass Salim am Anfang für einen Dieb gehalten wird, und Hannes und seine Freunde herausfinden wollen, was es damit auf sich hat, macht die Geschichte spannend wie eine Detektivgeschichte. Doch auch Sprachlosigkeit, Mitgefühl und Hilflosigkeit gehen neben der Spannung einher.

Ein Buch, das sehr zur aktuellen Flüchtlingsthematik passt und auch als Klassenlektüre eingesetzt werden kann, da es viele Anlässe zur Diskussion bietet.

Nähere Infos zum Buch: <https://www.stiftunglesen.de/service/leseempfehlungen/lese-und-medienempfehlungen/buch/2289>

Es richtet sich an SchülerInnen ab Zyklus 3.



Moi Dieu Merci qui vit ici / Thierry Lenain, Olivier Balez. - Paris : Albin Michel Jeunesse, 2008. - ISBN 978-2-226-17781-0

Non, le livre n'a rien à voir avec la religion. Dieu merci, personnage principal de l'album raconte son périple : né en Angola, il y vit la guerre et est gravement blessé. En hôpital pour guérison il trouve la force de fuir - simplement pour sauver sa vie. Arrivé en France, il y vit en clandestin et sauve la vie à une vieille dame qui lui offre, pour le remercier, de vivre dans sa maison au Sud de la France. Happy End ? Sauf que Dieu Merci, dans sa vie quotidienne, se rend compte qu'il n'est toujours pas complètement accepté dans son nouveau pays. Mais il dit quand-même : « Mais moi je suis Dieu Merci, vivant, ici ».

Vu la gravité du sujet, le livre est conseillé à partir du cycle 3.2.

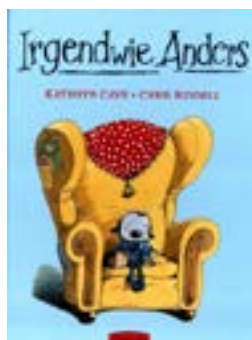
Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Einzelne Buchempfehlungen

Aktuell besteht die große Herausforderung auch in einem respektvollen Miteinander.

Einige Bücher erlauben, spielerisch und kindgerecht das Thema zu erörtern, und u. A. Verständnis für andere Perspektiven zu erzeugen. Hier nur eine kleine Auswahl.

CEN 01/16



Irgendwie anders / Kathryn Cave, Chris Riddell. - Hamburg : Oetinger, 1994. – Titre orig. : Something else. - ISBN 978-3-7891-6352-4

Ein Buch zum (Wieder)entdecken. Es zeigt, dass jeder von uns „irgendwie anders“ ist und dass er, mit etwas Weitsicht, von den andern akzeptiert werden kann, wie „anders“ er auch sein mag.

Ein wunderbares Buch über das „Irgendwie-Anders-Sein“ und über Toleranz.

Das Buch erhielt 1997 u.A. den UNESCO-Preis für Kinder- und Jugendliteratur.

Es kann ab Zyklus 1 eingesetzt werden.



Sonne und Mond: wie aus Feinden Freunde wurden / von Samira Schafik (Text) und Ihab Schakir (Ill.); aus dem Arabischen übersetzt von Petra Dünges. - Berlin : Edition Orient, 2015. - Titre orig : Al-schams wa-al-qamar. - Livre bilingue : allemand-arabe. - ISBN 978-3-922825-89-0

Sonne und Mond kämpfen um die Vorherrschaft am Himmel und zeigen die Schrecken eines unnötigen Krieges. Erst ein weiser Stern vermittelt ihnen, dass sie beide gemeinsam „für das Wohl des Himmels sorgen“ können.

Das Buch ist zweisprachig (arabisch-deutsch) verfasst und wird wie die klassischen arabischen Bücher von hinten nach vorne gelesen.

Es wurde mit dem Ägyptischen Staatspreis für Kinderliteratur ausgezeichnet und eignet sich zum Vorlesen ab Zyklus 2 und Selberlesen ab Zyklus 3.

Kinderbuch



So bin ich und wie bist du? : ein Buch über Toleranz / Pernilla Stalfelt; aus dem Schwedischen von Birgitta Kicherer. - Leipzig : Klett Kinderbuch, 2014. - Titre orig : Vem är du?. - ISBN 978-3-95470-097-4

Das Sachbuch zeigt zu Anfang, wie verschieden Menschen sein können. Das geht von Rechts- und Linkshändern über Mathegenies und Mathehasser bis zu Menschen mit verschiedenen Tiervorlieben.

Das Buch behandelt in kleinen witzigen Bildfolgen und mit leichter Hand die Themen Vorurteile, Toleranz und Bewusstsein für die eigene Person. Das Ganze wirkt wie von Kinderhand illustriert und regt uns unterhaltsam zum Nachdenken an.

Abschließend, zeigt das Buch, wie gleich Menschen sein können.

Es kann ab Zyklus 2 genutzt werden.

Bibliographien



Guten Tag, lieber Feind : Bilderbücher für Frieden und Menschlichkeit : Ausstellungskatalog.
- Aktual. , überarb. und erw. Aufl. - München : Internationale Jugendbibliothek, 2015

Aktualisierte Auflage des Katalogs zur Wanderausstellung „Guten Tag, lieber Feind / Hello dear enemy“ die 1998 von der Internationalen Jugendbibliothek in München zusammengestellt wurde und durch die Welt reiste.

<http://www.ijb.de/publikationen/single/article/guten-tag-lieber-feind/34.html>

Die Buchwahl wurde aktualisiert und die neue Ausstellung 2014 in den Räumen der IJB gezeigt.

Sie ist ab Anfang 2016 als Wanderausstellung verfügbar:

<http://www.ijb.de/ausstellungen/single/article/guten-tag-lieber-feind-1/48.html>

Sie wollen entrinnen den Schlachten : Extrablatt 2/2015 / Akademie für Kinder - und Jugendliteratur

Empfehlungsliste mit 10 Büchern zum Thema Flüchtlingskinder und Rassismus

http://www.akademie-kjl.de/pdf/1447869434_Extrablatt_Fluechtlingskinder_Rassismus_mit_Kinderrechtskonvention.pdf

Direkt im Anschluss findet sich eine kinderfreundlich formulierte Ausgabe der „Konvention über die Rechte des Kindes“.

Die Kinderrechtskonvention ist allgemein eine weitere ergiebige Quelle für die Arbeit zum Thema Flüchtlingskinder und zum respektvollen Umgang miteinander.

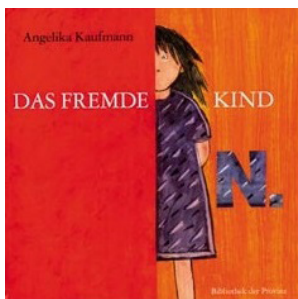
CEN 02/16

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführungen der Empfehlungsliste in den CEN 12/2015 und 1/2016 anbei weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



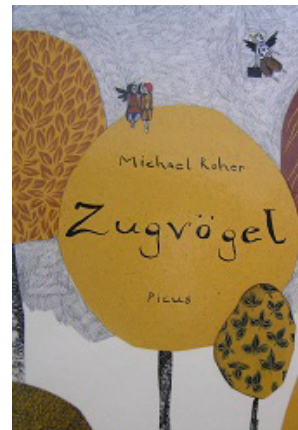
Das fremde Kind N. /
Angelika Kaufmann. –
Weitra : Bibliothek der
Provinz, 1999 .
- ISBN: 978-3-85252-326-2

Das Kind hat durch den Krieg alles verloren. Allein auf sich gestellt, sucht es ein neues Zuhause. Es begegnet Menschen, die ihm vorübergehend helfen. Doch bleiben kann es nirgends.

Erst bei drei Kindern wird es herzlich aufgenommen. Die Kinder teilen alles mit ihm, und sie verstecken es vor der Mutter, als auch die es wegschicken will, weil sie meint, schon genug Sorgen zu haben.

Die Geschichte enthält sowohl märchenhafte als auch realistische Elemente. Der Text ist anfangs kurz und eindrucksvoll gestaltet und die Bilder erinnern an viele Geschichten. Erst als die Kinder ins Spiel kommen, werden die Bilder realistischer, farbiger, und spiegeln den normalen Alltag wieder.

Die Geschichte eignet sich gut dazu, in den Zyklen 2 und 3 über die Flüchtlingskinder zu reden.



Zugvögel / Michael
Roher. - Wien : Picos,
2012. - ISBN 978-3-85452-
163-1

Zugvögel symbolisieren hier Fremde die eintreffen, hier bleiben wollen, aber nach einer gewissen Zeit wieder weiterziehen müssen. Sie sind im Buch als Menschen gezeichnet,

tragen aber einen Schnabel. Damit ähneln sie uns und sind doch stigmatisiert ...

Wenn der Herbst kommt, sind sie nicht mehr geduldet und müssen weiterziehen, es sei denn, sie finden im großen Nest bei Frau Lorenz Unterschlupf.

Der Autor/Illustrator zeichnet das Buch in gedeckten Farben in gewohnt eher melancholischem Stil.

Das Buch ist ab Zyklus 2 einzusetzen.

Kinderbuch



**Als mein Vater ein
Busch wurde und ich
meinen Namen verlor**

/ Joke van Leeuwen; aus
dem Niederländischen von
Hanni Ehlers. - Hildesheim :
Gerstenberg, 2012. - 119 p.
- Titre orig : Toen mijn vader
een struik werd.

- ISBN 978-3-8369-5467-9

Taschenbuchausgabe : Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor / Joke van Leeuwen; aus dem Niederländischen von Hanni Ehlers. - Hamburg : Oetinger, 2015. - 119 p.
- ISBN 978-3-8415-0269-8

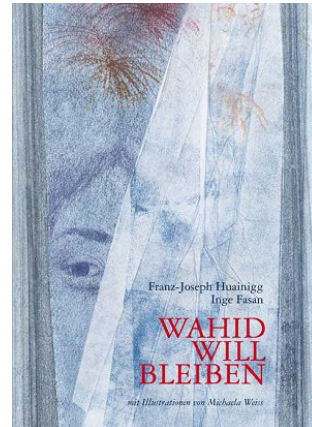
CEN 02/16

Die Geschichte einer Flucht aus der Sicht eines Kindes, komisch und schonungslos zugleich. Es ist Krieg. Todas Vater muss als Soldat kämpfen. Sie hofft, dass er sich als Busch tarnen kann und nicht erschossen wird. Toda bleibt zuerst bei ihrer Großmutter, doch als es zu gefährlich wird, muss sie ihre Heimat verlassen. Zusammen mit anderen Kindern unternimmt sie die Reise ins Ausland zu ihrer Mutter, die sie eigentlich gar nicht kennt, zuerst mit dem Bus, dann mit dem Auto. Immer wieder lernt sie Menschen kennen, die ihr zwar helfen wollen, aber immer auch Erwartungen haben. Sie lernt verrückte und freundliche Menschen kennen, aber auch geldgierige Schleuser und selbstsüchtige Flüchtlinge. Als sie die Gruppe verliert, mit der sie unterwegs ist, muss sie ganz allein weiter. Sie muss allerlei Unangenehmes und Verwirrendes auf sich nehmen, bevor sie in dem neuen Land in einem Heim aufgenommen wird. Hier lernt sie eine neue Sprache und findet schließlich auch ihre Mutter.

Das Buch wurde 2012 herausgegeben und 2013 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Doch die Geschichte ist aktueller denn je, sie ist mitreißend und ergreifend. Durch die kurzen, prägnanten Sätze ist sie ab 9 Jahren einfach zu lesen, also für den 3. Zyklus geeignet.

Praxisbeispiele dazu finden sich online : http://www.djlp.jugendliteratur.org/2013/kinderbuch-2/artikel-als_mein_vater_ein_busch_-3871.html

Aktuell ist nur die Taschenbuchausgabe des Buches im deutschen Buchhandel verfügbar. Das Buch findet sich sicherlich aber schon in vielen Luxemburger Schulbibliotheken.



Wahid will bleiben /

Franz-Joseph Huainigg,
Inge Fasan; mit Ill. von
Michaela Weiss. - Wien
: Verlag Bibliothek der
Provinz, 2015.

- ISBN 978-3-99028-372-1

Das Buch erzählt die Geschichte von Wahid, einem jungen, unbegleiteten, minderjährigen Flüchtling aus Afghanistan, dem eine Patenfamilie hilft, allmählich in Österreich anzukommen.

Die Patenfamilie unterstützt ihn beim Erlernen des Deutschen und erklärt ihm das Leben in Österreich. Sie ermöglicht ihm, seine Geschichte zu erzählen und ein neues Leben zu beginnen.

Durch seine große Liebe zum Fußball und besonders zu seinem großen Idol, dem Fußballer Lionel Messi, meistert er innerlich schwierige Situationen.

Am Ende des Buches erfährt der Leser über die Österreichische Initiative „Connecting people“ die jungen Flüchtlingen Patenfamilien vermittelt.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 3.

CEN 02/16

Jugendbuch



Ein neues Land /

Shaun Tan. - Hamburg :

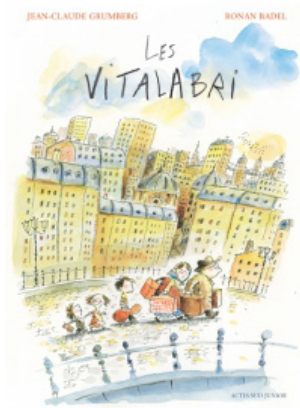
Carlsen, 2006.

- ISBN 978-3-551-71378-0

Diese Graphic Novel, ein Buch ohne Worte aber im wahrsten Sinne des Wortes „fantastischen“ Zeichnungen, ist für Jugendliche und

Erwachsene geeignet. Es thematisiert die Migration : ein Vater geht in ein neues Land und muss seine Familie zurücklassen. Im neuen Land versucht er sich langsam zurecht zu finden.

Das Buch und der Zeichner wurden mehrfach ausgezeichnet.



Les Vitalabri / Jean-

Claude Grumberg ;

illustré par Ronan Badel.

- Arles : Actes Sud junior, 2014.

- ISBN 978-2-330-03655-3

Die Familie Vitalibri stammt von nirgendwo , reist überall hin und wird doch nirgends akzeptiert.

Das Buch behandelt in

leichtem Ton, unterstützt durch witzige Zeichnungen, die Suche nach einem Zuhause, einem Ort an dem man willkommen ist.

Alle Vitalibris sind sehr musikalisch und musizieren überall wo sie eintreffen. Öfters allerdings wird ihre Musik nicht geschätzt und sie werden weggejagt.

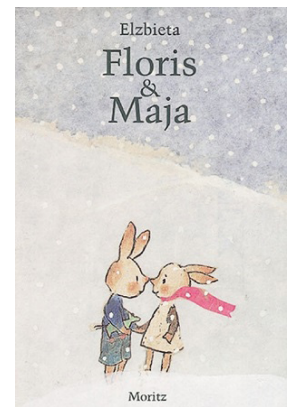
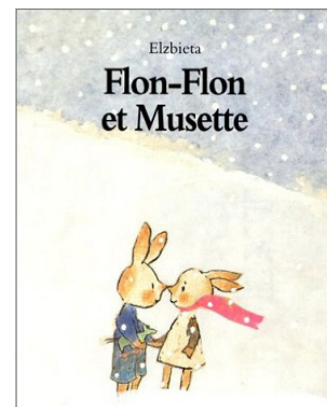
Unterwegs verlieren sie einen ihrer Söhne, den sie aber gegen Ende als berühmten Musiker wiederfinden.

Der Stil ist Buches ist sehr umgangssprachlich. Die Geschichte wimmelt von Wortwitz und braucht daher Leser, die des Französischen und besonders der Umgangssprache mächtig sind.

Ältere Grundschulkinder mit französischer Muttersprache können daher durchaus auch die Geschichte genießen.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Einzelne Buchempfehlungen



Bilderbuch

Flon-Flon et Musette / Elzbieta. – Bruxelles :

Ecole des loisirs, 1993. – ISBN 9782211017657

Floris & Maja / Elzbieta; aus dem Französischen von Barbara Haupt. - Frankfurt : Moritz Verlag, 1994.

- ISBN 978-3-89565-006-2

Das Buch vermittelt die Schrecken des Krieges vor allem durch die erzwungene Trennung von Floris und Maja, die sich als gute Freunde vor dem Krieg

CEN 02/16

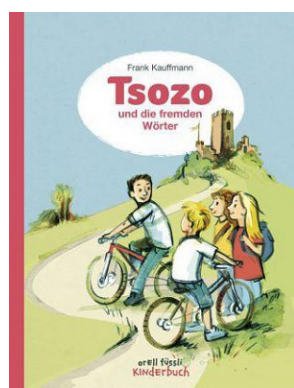
jeden Tag zum Spielen am Bach treffen konnten.

Doch plötzlich steht dort ein hoher Stacheldraht ...

Ein poetisches Bilderbuch über Liebe, Krieg und Versöhnung.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 1.

Kinderbuch



Tsozo und die neuen Wörter / Frank

Kauffmann; ill. von Beate Fahrnländer. – Zürich : orell füssli Kinderbuch, 2015.

– ISBN 978-3-280-03496-5

In dem neuen Land ist alles fremd für Tsozo. Am schlimmsten ist aber, dass niemand ihn versteht. Wie soll er da neue Freunde bekommen? Doch nach und nach lernt er Wörter kennen : Fußball, spielen, ich, du. Sie öffnen die Tür zu der neuen Welt.

Die Geschichte macht Kindern die Situation deutlich, in der sich Menschen befinden, wenn sie in ein fremdes Land kommen. Sie wirbt für Empathie, Verständnis und Hilfsbereitschaft ihnen gegenüber. Die von Tsozo neu erlernten Wörter werden farbig hervorgehoben. Das zeigt den Kindern, wie das Erlernen der Sprache funktioniert, wie man den vielen Neuankömmlingen, die es ja jetzt in unserer Mitte gibt, die Sprache beibringen kann : sie mitmachen lassen, mitspielen, mitleben. Und sie zeigt auch, dass die Sprache der Schlüssel zu neuen Welten ist und dass man sich darauf einlassen muss.

Die einfache, präzise Sprache und die vielen Illustrationen machen das Buch anziehend und auch geeignet für Erstleser.

Bibliographie

- Empfehlungen für den Bestandsaufbau in der Schulbibliothek zu den Themen Migration – Asyl – Flüchtlinge – Kinder – Jugendliche – Erwachsene (Eltern)/Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen

Neben Kinder- und Jugendbüchern zum Thema greift die Liste Material für Flüchtlinge auf, sowie Material für Pädagogen

- Bundeszentrale für politische Bildung (BPB)

Die Ausgabe 2/2015 des bpb:magazins ist dem Thema Flucht gewidmet : <http://www.bpb.de/shop/zeitschriften/213674/bpbmagazin-2-2015>

Im Publikationsshop findet man in der Rubrik „Migration/Integration“ außerdem eine ganze Reihe sehr fundierter Veröffentlichungen. Sie eignen sich allgemein für Luxemburger Sekundarschulen.: <http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/136212/migration-integration>

Erwähnt sei hier die neueste Veröffentlichung : Fluchtpunkt Europa : <http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/218138/fluchtpunkt-europa>

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführungen der Empfehlungslisten den CEN 12/2015, 1/2016 und 2/2016 anbei weitere ausgewählte Kinderbücher.

Kinderbuch



Das Mondmädchen / Mehrnousch Zaeri Esfahani, Ill. Mehrdad Zaeri. – Helmstadt-Bargen: Verlag Ute Fuchs, 2015. – ISBN 978-3-942941-15-0

Das Mondmädchen ist die Geschichte des kleinen Mädchens Mahtab, das mit seiner Familie aus seiner Heimat flüchten muss.

Nach einer anfangs glücklichen Zeit, die Mahtab mit ihrer Familie und ihren Katzen in ihrem schönen Garten verbringt, kommt eine Tyrannin, die Blutrote, an die Macht. Als diese Jungenherzen sammelt, muss die Familie fliehen.

Es wird eine sehr schwere Zeit für die Familie, in der die Mutter zusammenbricht. Auf ihrer Flucht erleben sie viele gefährliche Situationen und müssen viel Unangenehmes erdulden.

In ihren Träumen bekommt Mahtab Hilfe von Pari, der Fee aus ihrer Lieblingsgeschichte Pinnocchio, die sie in ein Land namens Athabasca bringt, um ihr neuen Mut zu geben.

Am Ende erkennt Mahtab, dass die Kraft, die Hoffnung nicht aufzugeben und immer weiterzukämpfen, in ihr selbst steckt.

Ein Mutmachbuch, mit kraftvollen Bildern und märchenhafter Sprache, das gleich nach dem Erscheinen für den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert wurde.

Die Geschichte eignet sich für den Zyklus 4.



Bestimmt wird alles gut / von Kirsten Boie. – Klett Kinderbuch, 2016. – Zweisprachige Ausgabe. – ISBN 978-3-9547-0134-6

Kirsten Boie erzählt die abenteuerliche Geschichte der Geschwister Rahaf und Hassan und ihrer Familie, die aus ihrer syrischen Heimatstadt Homs über Ägypten und Italien nach Deutschland fliehen. Das Buch zeigt auch ihr Leben vor dem Krieg in Syrien und ihr Ankommen in Deutschland.

Die Geschichte ist zweisprachig (Deutsch-Arabisch) veröffentlicht, damit auch viele Flüchtlingskinder sie lesen können.

Sie erschien ursprünglich als Boardstory auf Deutsch bei Onilo.de und ist dort, zusammen mit passendem Unterrichtsmaterial, noch bis Ende April 2016 kostenlos verfügbar : https://www.onilo.de/boardstories/ansicht/boardstory/bestimmt_wird_alles_gut/

CEN 03/16



Mon ami Paco / Luc Baba; ill. Marion Dionnet. – Liège : Les territoires de la mémoire, 2012. – (Points d'encre). - ISBN 978-2-930408-24-8

Une exposition sur base du livre a été montée :

<http://www.territoires-memoire.be/monamipaco>

À travers les inscriptions de la petite Claire dans son journal intime, on apprend l'histoire du jeune Paco, nouveau dans la classe, qui a dû fuir la guerre dans son pays d'Afrique. En classe, « il travaille comme quatre », et comme il doit se mettre à côté de Claire, ils deviennent copains.

Claire rend visite à Paco qui vit dans une ancienne usine, parmi beaucoup de familles. Pendant que les enfants jouent ensemble, Paco raconte comment il vivait dans son pays.

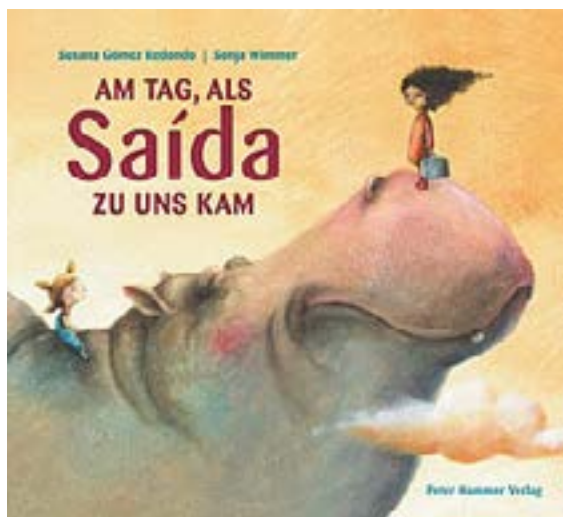
Mais un jour, Paco ne vient plus à l'école. Quand Claire veut lui porter ses devoirs à l'usine, celle-ci est fermée, il n'y a plus personne. Elle apprend que Paco était sans papiers et qu'il sera probablement forcé à retourner dans son pays. Les enfants de la classe font une pétition pour que Paco puisse rester.

Mon ami Paco est une histoire d'amitié qui suscite l'empathie des enfants et qui permet d'aborder, au cycle 4, des thèmes comme l'accueil des migrants ou la mobilisation pour une cause.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Einzelne Buchempfehlungen

Bilderbuch



Am Tag, als Saída zu uns kam / von Susana Gómez Redondo; ill. Sonja Wimmer; aus dem Spanischen von Catalina Rojas Hauser. – Wuppertal : Peter Hammer, 2016. – Titre orig : El día que Saída llegó. - ISBN 978-3-7795-0540-2

„Am Tag, als Saída zu uns kam“, so lautet jeweils die 1. Zeile auf den Anfangsseiten des Bilderbuches: die Erzählerin, ein kleines Mädchen, erzählt aus ihrer Perspektive, was sie beim Eintreffen der kleinen Saída empfindet. Sie spürt sofort deren große Trauer und erkennt, dass Saída ihre Sprache verloren hat. Also macht sie sich überall auf die Suche nach Saídas verlorenen Wörtern und heißt Saída auch sofort ohne Worte willkommen.

CEN 03/16

Nach und nach erfährt sie, dass Saídas Muttersprache Arabisch ist und dass sie sich also hier (in Europa) nicht verständigen kann und ihre Heimat Marokko vermisst. Im Laufe der Geschichte beginnen die beiden Mädchen gegenseitig ihre Wörter auszutauschen und die Kraft der Wörter zu spüren: sie benennen Dinge und schreiben deren Namen auf Arabisch und Deutsch, damit beide die Sprache der jeweils anderen kennenlernen.

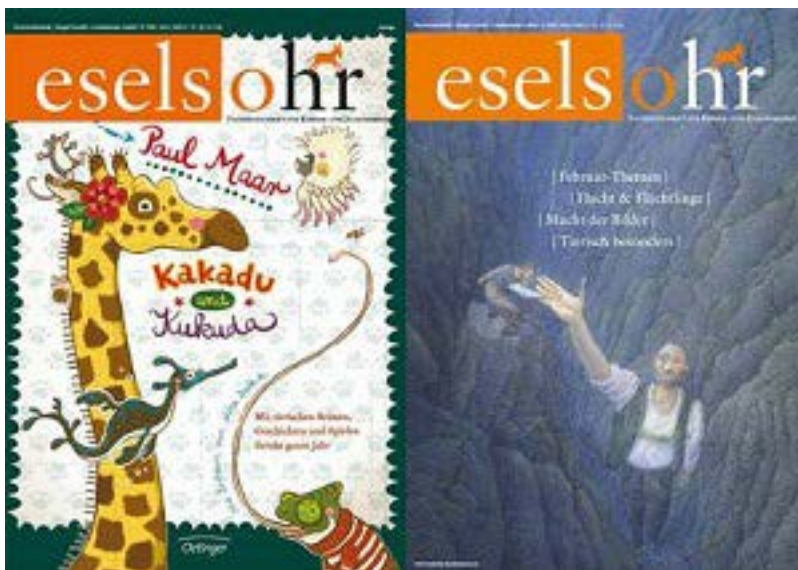
Dadurch finden die Mädchen in beiden Sprachen ein Stück Zuhause.

Ein sanftes, poetisches, nachdenklich machendes Kinderbuch, erzählt und wunderbar gezeichnet als Plädoyer für ein offenes Aufeinander zugehen. Viele Begriffe sind, künstlerisch sehr ansprechend, auf Arabisch und Deutsch dargestellt.

Geeignet für Kinder zum Vorlesen ab Zyklus 2, ansonsten Zyklus 3.

Bibliographien

- **Eselsohr** : Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendmedien (Februar 2016)



Einen aktuellen Themenschwerpunkt dieser bekannten Zeitschrift bilden „Bücher über Flucht“ und „Bücher für Flüchtlinge“, sowohl im Bereich Bilderbuch als auch im Bereich Kinder- und Jugendbuch.

- **Alliteratus** : ihr Onlinemagazin rund um Literatur und Medien (Dezember 2015) : Flucht und Vertreibung in der Kinder- und Jugendliteratur

Die Autoren haben eine kleine Literaturauswahl getroffen und die ausgewählten Bücher ausführlich kommentiert.

Diese betreffen teils das aktuelle Flüchtlingsthema, teils die Flucht im geschichtlichen Zusammenhang (z.B. Zweiter Weltkrieg). Unter den rezensierten Werken finden sich viele Jugendbücher.

Pdf : http://www.alliteratus.com/pdf/gesch_flucht.pdf

CEN 04/16

- **Université de Montréal, Elodil (Février 2016)**

Die Universität Montreal, in ihrem Themenbereich Elodil (Éveil au Langage et Ouverture à la Diversité Linguistique) hat ganz aktuell zwei interessante, gut kommentierte Bibliographien zu 2 Themenschwerpunkten veröffentlicht:

- o Les réfugiés et la guerre / Les parcours migratoires difficiles
<http://www.elodil.umontreal.ca/fileadmin/documents/Litterature-Jeunesse/Bibliographies/bibliographie-refugies-fevrier-2016.pdf>
- o Diversité linguistique / Processus migratoire, contact, différence et racisme
<http://www.elodil.umontreal.ca/fileadmin/documents/Litterature-Jeunesse/Bibliographies/bibliographie-diversite-septembre-2015.pdf>

Einige der Werke sind schon vor längerer Zeit erschienen und dürften durchaus in einigen Schulen vorhanden sein. Ein paar Werke sind in Kanada verlegt und daher hier nur schwer erhältlich, andere sind in Frankreich veröffentlicht und/oder existieren auch in deutscher Übersetzung.

Projekt

Das IKL bietet ab März allen Sekundarschulen sowie den Grundschulen ab Zyklus 4 das Projekt « Partir » zu den Themen Migration und Flucht an. Weitere Infos siehe Projektbeschreibung des IKL in diesem CEN.

Aufführung

Home Sweet Home

Eine interaktive und kollektive Stückentwicklung im Kulturhaus Mersch rund um die Themen Heimat, Flucht und Fremde

<http://www.kulturhaus.lu/fr/121/0-id-299-mode-getdetails/>

<https://portal.education.lu/culture/Offresculturelles/Evenements/TabId/2649/ArtMID/4663/ArticleID/552784/Home-Sweet-Home.aspx>

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführungen der Empfehlungslisten in den CEN 12/2015, 1/2016, 2/2016 und 3/2016 anbei weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Die Wut der kleinen Wolke : eine Geschichte aus der Wüste : Arabisch-Deutsch / Habib Mazini (Text); Alexis Logié (Ill.); aus dem Arabischen übersetzt von Imke Ahlf-Wien. – Berlin . Ed. Orient, 2011. – Titre orig. : La colère de P'tit nuage (publié en version français-arabe au Maroc). - ISBN 978-3-922825-77-7

Die kleine Wolke verkörpert hier eigentlich die kindliche Sicht und kindliche Neugierde. Die kleine Wolke ist vergnügt, entdeckt und spielt gerne. Nur vor den großen, grauen Regenwolken fürchtet sie sich. Als sie das Leid im Süden sieht, wo der Boden viel zu trocken ist, überwindet sie ihre Furcht und überzeugt die grauen Regenwolken, die beschwerliche Reise in den Süden zu machen und dort das fruchtbare Nass niederregnen zu lassen. Die Freude der Menschen ist groß. Ende gut, alles gut?

Nein, denn ein paar Jahre später fliegt die Wolke wieder in den Süden, überzeugt, dass es den Menschen durch ihr Eingreifen gut geht. Da aber sieht sie viele Menschen auf der Flucht vor dem Krieg, der dort ausgebrochen ist. Alles was die Wolke tun kann ist, den Flüchtenden kühlen Schatten zu spenden ...

Ein Buch das einleuchtend zeigt wie Elend entstehen kann, dass man es manchmal – zumindest zeitweilig – lindern kann, aber leider nicht vor weiterem Elend gefeit ist. Das Buch regt zu Mitgefühl und Solidarität an.

Es kann ab Zyklus 2 vorgelesen und ab Zyklus 3 gelesen werden.

Ein Bilderbuchkino zum Buch ist vorhanden und wird auf Anfrage kostenlos vom Verlag zur Verfügung gestellt.

CEN 04/16

Kinderbuch



Ein neues Zuhause für die Kellergeigers / von Jean-Claude Grumberg; aus dem Französischen von Jean-Claude Grumberg. - Berlin : Jacoby & Stuart, 02016. – Titre orig. : Les vitalibri. - ISBN 978-3-941787-22-3

Es handelt sich um die Übersetzung von „Les Vitalibri“, ein Buch das wir an dieser Stelle schon im CEN 02 vorgestellt hatten. Auch die deutsche Übersetzung ist zu empfehlen und für Kinder des Zyklus 4 gut zugänglich. Allerdings werden auch Erwachsene ob der absurden Situationen und des Zynismus das Buch zu schätzen wissen. Parallelen zu Fluchtgeschichten aus der Vergangenheit und zu teils aktuellen Missständen (z.B. Schleuser, Behördenwillkür,...) sind leicht festzustellen.

Auch versteht ein mehrsprachiger Leser den absurden Witz, wenn aus den „Kellergeigern“ je nach Fluchtland die „Violondecaves“ oder die „Cellarfiddlers“ werden, sie jedoch nirgendwo wirklich geduldet sind.

Für Kinder ab Zyklus 4 aber auch für Jugendliche und Erwachsene.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Sechs Männer / David McKee; aus dem Englischen übersetzt von Thomas Bodner. – 2. überarb. Aufl. - Zürich : NordSüd, 2014. – ISBN 978-3-314-10248-6

Das Buch existiert ebenfalls in französischer Ausgabe :

Six hommes / David McKee. - Ecole des loisirs. – (Les lutins). – ISBN 978-2-8776-7711-0

Am Anfang wollen die sechs Männer einfach nur friedlich zusammen leben und arbeiten. Als sie reich werden, entwickeln sie sich bald zu misstrauischen, dann machtbesessenen Menschen. Durch Nichtigkeiten entsteht ein gewaltiger Krieg, den niemand überlebt, außer sechs Männern

Ein Buch anhand dessen man, aufgrund der aktuellen Nachrichtenlage, gut mit Kindern über die Entstehung von Kriegen diskutieren und philosophieren kann – schon ab dem Zyklus 2. Es regt aber auch ältere Kinder zum Nachdenken an.

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur und als Unterrichtsthema

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch

Nusret und die Kuh / Anja Tuckermann (Text); Mehrdad Zaeri & Uli Krappen (Ill.) . – München : Tulipan, 2016. – ISBN 978-3-86429-302-3

Ein ungewöhnliches Buch, in dem Eltern bei ihrer Ausreise nach Deutschland ihr jüngstes Kind Nusret bei den Großeltern im Kosovo zurücklassen, damit diese nicht allein sind. Ungewöhnlich deshalb, weil das Kind nicht besonders traurig scheint, sondern seine Heimat und sein Leben genießt. Ungewöhnlich, weil der Kontakt zu Deutschland nur darin besteht, dass der Briefträger die Briefe der Auswanderer vorliest, da sonst niemand lesen kann. Ungewöhnlich da Nusret, auf Bitte seiner Eltern, scheinbar problemlos mit der Kuh nach Deutschland auswandert – mit der Kuh will er ein Stück Heimat mitnehmen. Ungewöhnlich, da in Deutschland nicht nur Nusret, sondern auch die Kuh schnell lesen und schreiben lernt und sie ihr Heimweh in Briefen nach dem Kosovo ausdrückt. Eigentlich logisch, dass nach einem gemeinsamen Sommerurlaub im Kosovo die Kuh dort bleibt und durch Briefe den Kontakt der Großeltern zu Nusret und seinen Eltern aufrechterhält.



Ungewöhnlich an dem Buch ist auch, dass es von 2 Illustratoren gestaltet wurde, die sich im Zweiminutenrhythmus bei der Gestaltung eines Bildes abwechselten.

Das Buch erzählt in leichtem Ton eine manchmal absurd anmutende Geschichte, die jedoch auf gelungene Art und Weise die Themen Heimat und Fremde, Sehnsucht, Freundschaft sowie Lesen und Schreiben können unterstreicht.

Es kann ab Ende des 1. Zyklus vorgelesen und ab Ende des 2. Zyklus selbst gelesen werden.

Jugendbuch

33 Bogen und ein Teehaus / Mehrnouch Zaeri-Esfahani; mit Ill. von Mehrdad Zaeri-Esfahani. – Wuppertal : Peter Hammer, 2016. – 145 S. - ISBN 978-3-7795-0522-8

Das Buch setzt unerwarteterweise mit der Atomkatastrophe von Tschernobyl im April 1986 ein. Der jungen Erzählerin, einem Mädchen das 1985 mit ihrer Familie aus dem Iran geflüchtet ist, bleibt sie aber im wahrsten Sinne des Wortes unverständlich, weil ihre Familie zu dem Zeitpunkt erst seit kurzem in Deutschland lebt und die Nachrichten im deutschen Fernsehen nicht versteht.



CEN 06/16

Zuvor ist die kleine Mehrnousch unbeschwert in einer reichen Familie in Isfahan im Iran aufgewachsen. Mit der – zuerst bejubelten – Rückkehr Khomeinis ändert sich allmählich alles. Viele Freiheiten werden nach und nach beschnitten, der Krieg mit dem Irak beginnt ...

Als die ältesten Söhne in Khomeinis Armee gezwungen werden sollen, beschließt die Familie zu fliehen. Offiziell reist sie in die Türkei, um dort Urlaub zu machen und wohnt zunächst in ärmlichen Verhältnissen im Istanbuler Hafen. Ihr Ziel ist Westdeutschland, und dorthin gelangt sie auch mit viel Glück am Weihnachtstag 1985.

Die Ankunft in Westdeutschland bedeutet zuerst ein kurzes Wiedersehen mit Cousins, dann aber auch den tristen bis brutalen Alltag in einem Flüchtlingsheim in Berlin und Karlsruhe.

Schließlich wird der Familie eine kleine Wohnung in Heidelberg zugewiesen, und die Kinder dürfen endlich wieder zur Schule gehen. Auch dort gibt es reichlich Fremdes; die Integration ist nicht selbstverständlich.

Die Erzählerin leitet die verschiedenen Etappen ihrer Reise immer mit Erklärungen zu einem Fluss ein, der die Handlungsorte durchquert: vom Prypjat bei Tschernobyl über den Zayandeh Ruh in Isfahan bis zum Neckar in Heidelberg.

Als Leser nehmen wir teil an leichten und schweren Momenten – in der Heimat Isfahan und auf den Etappen der Flucht –, die konsequent aus kindlicher Perspektive geschildert werden. So zeigt die kleine Mehrnousch kindliche Neugier auf der Flucht, lernt schnell Türkisch in Istanbul und ist froh, als sie in Heidelberg eine nette türkische Mitschülerin trifft. Sie sieht aber auch die Angst der Eltern und schildert den harten Alltag im Flüchtlingsheim.

Die Autorin empfindet sich auch heute noch als Zaeri-Esfahani, übersetzt als „Pilgerin aus Isfahan“, ein Name, den ihr Ahne vor 100 Jahren schnell erfinden musste, als damals die Verwaltung Familiennamen einführte.

Das Buch eignet sich für Jugendliche am Anfang der Sekundarstufe.

Der lange Weg zum Wasser : eine wahre Geschichte / Linda Sue Park; aus dem amerikanischen Englisch von André Mumot. - München : blomoon, 2016. - 121 p. - Titre orig. : A long walk to water. – ISBN 978-3-8458-1237-3



Der Roman erzählt die Geschichte von zwei jungen Afrikanern, die im südlichen Sudan leben: die junge Nya berichtet aus der jungen Vergangenheit der Jahre 2008 und 2009, der junge Salva erzählt seine Geschichte von 1985 bis 2009. Die beiden Schicksale verbinden sich zum Schluss der Geschichte.

„Der lange Weg zum Wasser“ bedeutet für die junge Nya vor allem die zwei täglichen stundenlangen Gänge zur Wasserstelle. Sie kennt in ihrem Alltag nur diese mühevollen Routine und darf, um diese wichtige Pflicht zu erfüllen, auch keine Schule besuchen,

da dies ebenfalls einen mehrstündigen Marsch bedeuten würde.

Für den jungen Salva ist der Titel eher auf die zeitliche Dimension bezogen: er muss als Junge Hals über Kopf aus der Schule seines Heimatortes im Sudan fliehen, da die Kämpfe des Bürgerkrieges sein Dorf erreichen. Anfangs allein, dann in wechselnden Gruppen, erlebt und schildert er detailliert seine Flucht und die schwierige Suche nach einem sicheren Lager. Er muss mitansehen, wie sein Onkel, das einzige Familienmitglied, das er auf seiner

CEN 06/16

Flucht trifft, vor seinen Augen erschossen wird, muss eine Wüste fast ohne Wasser durchqueren und dabei seine Angst bekämpfen und sich in der Gruppe behaupten. Nach vielen Strapazen trifft er in einem Flüchtlingscamp der Vereinten Nationen in Äthiopien ein. Er schildert die Tristesse und Schwierigkeiten dieses Lagers in welchem er einige Jahre lebt.

Dann jedoch wird das Lager von der Regierung aufgelöst und alle Flüchtlinge müssen es verlassen. Salva beschreibt sehr erschreckend die Gewalt dieser Vertreibung. Er ist inzwischen zu einem jungen Mann herangewachsen dem es gelingt, unter großen Anstrengungen, eine Flüchtlingsgruppe den langen beschwerlichen Weg in ein Flüchtlingscamp in Kenia zu führen.

Dass er schließlich durch ein amerikanisches Rettungsprogramm der „Lost boys“, welches junge Flüchtlinge aufnimmt die von ihren Eltern getrennt wurden, in die USA kommt und dort von einer Familie aufgenommen wird, mutet dann fast märchenhaft und unreal an.

Der Kreis schließt sich wieder, als er durch Zufall erfährt, dass sein Vater in einem Krankenhaus im Sudan liegt. Es gelingt ihm, seinen Vater und sogar seine bis dahin von ihm totgeglaubte Familie zu besuchen.

Er beschließt, seinem Heimatland Sudan zu helfen und gründet die Initiative „Water for South Sudan“. An dieser Stelle treffen die beiden Protagonisten aufeinander, da Salva mit seinen Helfern auch einen Brunnen für die Nuer, die Bewohner von Nyas Dorf bohrt. Historisch betrachtet sind die Nuer ein Stamm der mit den Dinkas, Salvass Stamm, verfeindet ist. Diese versöhnliche Geste erspart Nya nun den langen Weg zum Wasser, gibt dem Dorf Zukunftsperspektiven und ermöglicht Nya die Aussicht auf einen Schulbesuch.

Eine sehr bewegende Geschichte, die die traurige und brutale Realität eines Bürgerkrieges und einer Fluchtbewegung schildert, die uns weniger bekannt ist. Das Ende der Geschichte stimmt jedoch auch hoffnungsvoll. Das Buch eignet sich für die unteren Klassen der Sekundarstufe.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch

Der schaurige Schusch / von Charlotte Habersack; mit Bildern von Sabine Büchner. – Ravensburg : Ravensburger, 2016. - ISBN 978-3-473-44670-4

De Schudder-Schusch / eng Geschichte vum von Charlotte Habersack; mat Zeechnunge vum Sabine Büchner. – Lëtzebuerg : Kremart, 2016. - ISBN 978-99959-39-31-1

Die Tiere sind in heller Aufregung. Ein neuer Bewohner soll auf ihren Berg ziehen. Und was für einer!!! Er soll so groß sein wie ein Colaautomat, zottelig und muffig. Obwohl er noch gar nicht eingezogen ist, sind



sich die Tiere einig: Der gehört nicht hierhin! Doch dann ist er da und lädt auch noch zu einer Party ein. Aber dann ist doch nicht alles so, wie die Tiere es befürchtet haben.

Diese überaus witzige Geschichte ermöglicht das Gespräch über Vorurteile und Gerüchte, über Ängste vor Fremdem und über Toleranz und Mut.

Das Buch wurde exzellent auf luxemburgisch übersetzt.

Das Buch eignet sich vor Allem für die Zyklen 1 und 2.

Fachbuch

Anders sind wir alle : 40 Kita-Projektideen zu 5 Bilderbüchern /

Aline Kurt. – Weinheim : Beltz, 2015. – 64 S. – ISBN 978-3-407-72739-8

Das Buch behandelt folgende Bilderbücher:

- Der Hase mit der roten Nase
- Irgendwie Anders
- Zuhause kann überall sein
- Der feine Arthur
- Das kleine ich bin ich



Einige davon haben wir in den vergangenen Monaten hier empfohlen.

Das Buch gibt gut umsetzbare Ideen vor. „Anders“ heißt hier fremd, anders, noch unsicher gegenüber der eigenen Identität - es geht darum, Toleranz zu entwickeln.

Auch allgemein bei Aktivitäten zur Sprachförderung oder themengebundenen Aktivitäten sind die Vorschläge sinnvoll nutzbar.

Didaktische Tipps : Konzepte zum Thema Flucht, Streit und Neuanfang / Konzepte von Jule Pfeiffer-Spiekermann. - Wien : Büchereiverband Österreich, 2015

Die übersichtliche Ideensammlung ist ausschließlich online verfügbar :

https://www.bvoe.at/sites/default/files/attachments/didaktische_materialien_zum_thema_flucht_0.pdf

Sie umfasst folgende Bücher, die teils in früheren Ausgaben des CEN vorgestellt wurden :

- Zuhause kann überall sein
- Du hast angefangen! Nein, du!
- Die Orangen hinter der Mauer
- Akim rennt

CEN 07/16

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



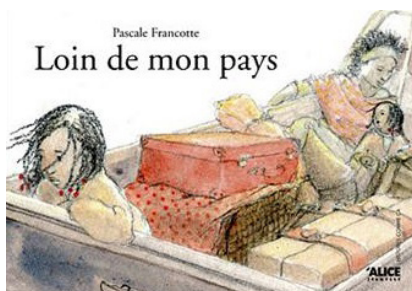
Willkommen bei Freunden : deutsch-arabisch / Aylin Keller, Sevinç Ezbük; mit Ill. von Rebecca Meyer. – Hannover : Talisa Verlag, 2016. – 24 S. - ISBN 978-3-939619-51-2

In diesem Bilderbuch verliert die Taube ihr Zuhause und wird in ein fremdes Land geweht. Dort lernt sie jeden Tag einen neuen Vogel kennen, der sie willkommen heißt und ihr seinen Wohnplatz und die Umgebung beschreibt – von der Bücherei über die Kirche bis zur Kita.

Das zweisprachig, deutsch-arabisch gestaltete Buch verbindet eine kleine Geschichte über das Ankommen in der Fremde mit einfachen, in den Wimmelbildern dargestellten Sachinformationen über Deutschland.

Es kann mit Neuankömmlingen und in Regelklassen ab Zyklus 2 genutzt werden. Eine mögliche Herangehensweise wäre, mit Schülern eine vergleichbare Geschichte zur Ankunft in Luxemburg zu gestalten.

Kinderbuch



Loin de mon pays / Pascal Francotte. – Bruxelles : Alice editions, 2007. – ISBN 978-2-87426-058-2

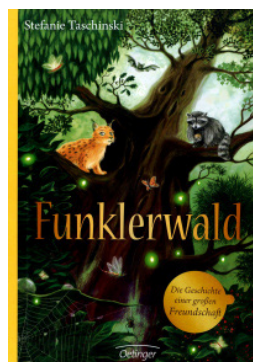
Ce petit livre dédié « à tous les enfants déplacés dans le monde », raconte l'histoire de deux petites filles africaines et de leur maman confrontées à la guerre dans leur pays. D'un jour à l'autre, leur vie insouciante et heureuse est bouleversée. Leur père qui est parti à l'étranger il y a longtemps pour étudier, espère pouvoir sortir sa famille de cet enfer. Les obstacles de la

procuration des papiers nécessaires enfin surmontés, la famille se retrouve dans l'avion, non sans regrets de devoir quitter leurs amis, leur village, leur pays.

L'histoire émouvante est d'une grande simplicité, racontée avec les mots d'un enfant, ce qui n'empêche pas le lecteur de ressentir les angoisses et les espoirs de la famille.

L'album se prête à une lecture dans les cycles 2 et 3 de l'enseignement fondamental.

CEN 07/16



Funklerwald / Stefanie Taschinski. - Hamburg : Oetinger, 2015. - 252 S. - ISBN 978-3-7891-48071

Wir haben in dieser Rubrik schon einige Bilderbücher vorgestellt, die das Thema „Flucht“ in die Tierwelt versetzen und ihm so den direkten Schrecken nehmen. Die Autorin übernimmt diesen Kniff bei ihrer Geschichte für Kinder des Zyklus 4.

Im Funklerwald leben die Tiere seit jeher in relativer Harmonie: die Luchse, Füchse, Wildschweine, Rehe, Eichhörnchen usw. haben alle ihren angestammten Platz. Der Leser entdeckt den Funklerwald durch die Augen der jungen Luchsin Lumi, die mit ihren Freunden, der jungen Füchsin Rissa und dem jungen Wildschwein Kette, den Wald durchstreift.

Dann jedoch tauchen fremde Tiere auf, Waschbären, von den Funklerwalddtieren nur „Kratzer“ genannt. Einige Funklerwalddtiere lehnen sie komplett ab, vermuten, dass sie alles durcheinander bringen und ihnen das Futter wegfressen.

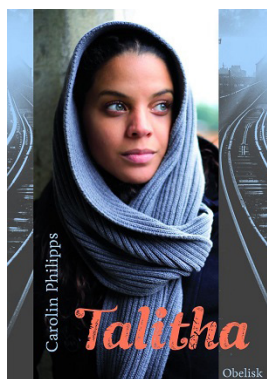
Lumi jedoch wird in einer Notlage von Rus, einem jungen Waschbären, gerettet und freundet sich mit ihm an. Als die anderen Tiere die Waschbären mit Gewalt aus dem Funklerwald vertreiben wollen, machen sich Lumi und Rus auf eine gefährliche Reise zum Wandelbaum. Dieser magische Baum soll ermöglichen, dass der Nussbaum, der Baum der Waschbären, im Funklerwald wächst und die Waschbären so dort bleiben können.

Wie beim aktuellen Flüchtlingsdrama nehmen die einzelnen Akteure sehr unterschiedliche Haltungen gegenüber den Flüchtlingen an: dies reicht von Ablehnung und Hass bei den Füchsen bis zu Mitleid und tatkräftiger Hilfe bei den Luchsen.

Im Gewand einer Tiergeschichte wird hier das Thema „Flucht“ und „Akzeptanz“ sehr gefühlvoll vermittelt.

Das Buch ist eine spannende Lektüre für Kinder des Zyklus 4.

Jugendbuch



Talitha / Carolin Philipps. – Wien : Obelisk, 2016. – 218 S. – ISBN 978-3-85197-825-4

Die junge syrische Christin Talitha schildert in ihrem Tagebuch 2 Jahre ihres Lebens, von September 2013 bis September 2015. Am Anfang erfahren wir, dass sie auf der Flucht ist und sich gerade in Ungarn aufhält. Ihre Geschichte erzählt sie dann in Rückblenden.

Im Frühherbst 2013 lebt Talithas Familie ein vom Krieg noch kaum berührtes Leben. Ihr Vater, ein Arzt in Damaskus, garantiert der Familie ein Leben in relativem Wohlstand. Dann jedoch greifen Islamisten das Dorf Maalula, den Wohnort ihrer Großmutter, an und töten sie, da sie ihren christlichen Glauben nicht verneinen will. Ihr Tod ist ein Schock für

die ganze Familie und die Treue zu Assad, der den Christen ein relativ freies Leben ermöglicht, schwindet. Nach und nach werden auch andere Familienmitglieder direkt vom Krieg betroffen und die Stimmung schlägt in Sorge und teils in Kritik um. Talithas Bruder Simon lernt Fady, einen jungen Moslem aus einem Vorort von Damaskus, kennen, der den Geschwistern den direkten Schrecken und die Brutalität des Bürgerkrieges vermittelt. Fady

CEN 07/16

übermittelt heimlich Bilder dieses Krieges an ausländische Medien. Zwischen Fady und Talitha entwickelt sich Freundschaft und schließlich Liebe.

Inzwischen musste Talitha auch die Privatschule verlassen und besucht nun eine streng geführte staatliche Schule, in der Meinungsfreiheit und Widerspruchsgeist nicht existieren. Ihre Familie bereitet sich darauf vor, eventuell das Land verlassen zu müssen.

Schließlich wird Simon von der syrischen Geheimpolizei verhaftet, die vermutet, dass er Kriegsbilder ins Ausland sendet. Simon wird im Gefängnis umgebracht, was bei Talitha die definitive Wende auslöst. Sie setzt die Arbeit ihres Bruders fort und sendet von der Schule aus per Mail Kriegsbilder ins Ausland. Sie wird verhaftet und entgeht nur durch großes Glück Folter und Tod.

Ihre Familie muss nun allerdings das Land verlassen und begibt sich über den Libanon und die Türkei auf die Flucht nach Westeuropa. Der Schrecken der Flucht wird realitätsgetreu geschildert, und man spürt die Hilflosigkeit der Familie auf ihrer Odyssee.

Das Buch ist konsequent aus Talithas Perspektive erzählt. Der Leser kann Talithas Entwicklung vom sorgenfreien Kind zur Jugendlichen, die (fast) alles verloren hat nachvollziehen.

Ein eindringliches und spannendes Buch, das uns ein Einzelschicksal, wie es sich in Wirklichkeit zutragen könnte, einfühlsam nahebringt.

Das Buch eignet sich für jugendliche Leser.

Der Verlag stellt pädagogische Arbeitsblätter zu „Talitha“ zur Verfügung :

http://www.obelisk-verlag.at/cms/images/stories/arbeitsbl%C3%A4tter_talitha_red_endf.pdf



Checkpoint Europa : Flucht in ein neues Leben / Manfred Theisen. – München : cbt, 2016. – 283 S. – ISBN 978-3-570-31076-2

Die Erzählung setzt ein aus der Perspektive des jungen Syriers Basil, der nach Deutschland geflohen ist und inzwischen in Köln in einem Flüchtlingsheim lebt. Seine feste Bezugsperson ist Tobias, ein deutscher Journalist der Basils Schicksal als Roman niederschreiben will.

In Rückblenden erfährt der Leser Basils Geschichte, die Gräueltaten des Bürgerkrieges und die gefährliche Fluchtroute über die Türkei, Griechenland, Italien, Frankreich bis nach Deutschland. Auf der Flucht trifft Basil zwei andere Flüchtlinge: die junge, sanfte Sahra, in die er sich verliebt und von der er dann leider getrennt wird und Khalil, einen kräftigen Jugendlichen der ihnen auch mal durch rücksichtsloses und teils brutales Vorgehen die weitere Flucht ermöglicht und der in Frankreich bleibt.

Die beiden lassen Basil auch in Deutschland gedanklich nicht los, und als Khalil ihm versichert, Sahra sei bei ihm in Paris überzeugt Basil Tobias, mit ihm dort hinzufahren. Dort erwartet beide allerdings eine böse Überraschung.

CEN 07/16

Parallel erfährt der Leser aus Sahras Perspektive mehr über ihr Schicksal: Sie wurde in einer deutschen Familie aufgenommen und der Sohn, Maxim, hat sich in sie verliebt. Dies birgt allerdings auch einige Probleme, nicht zuletzt wegen ihrer Familiengeschichte.

Gegen Ende des Buches werden beide Geschichten miteinander verbunden, ohne dass es zu einem Happy End kommt.

Der Autor bettet seine Erzählung konsequent in die aktuelle Diskussion und die Probleme rund um Flüchtlinge in Deutschland ein. Er zeigt Basils und Sahras Unsicherheit und Ängste, die unklare Rolle von Tobias und Sahras neuer Familie und die verhängnisvolle Entwicklung von Khalil.

Das Buch bietet spannenden Lesestoff für Jugendliche ab etwa 14 Jahren.

CEN 09/16

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Wer will den blauen Raben haben? / Text : Edith Schreiber-Wicke, Ill. Carole Holland. – Stuttgart : Thienemann, 2016. – ISBN 978-3-522-45831-3

Der kleine blaue Rabe muss flüchten, weil sein geliebter Regenwald in Flammen steht.

Obwohl er Angst hat vor dem, was ihn erwartet, macht er sich auf die weite Reise übers Meer. Zufällig begegnet er einem Blauwal, der ihn auf sich ausruhen lässt. Als Gegenleistung befreit er den Wal von Muscheln.

Bei der Weiterreise trifft er auch auf andere Vögel, die nichts mit ihm zu tun haben wollen. Schließlich landet er in einem dunklen Wald und wird dort von den Nebelkrähen aufgenommen, da er ein guter Geschichtenerzähler ist. Er beginnt den Krähen seine Geschichte zu erzählen.

Die wenigen, einfachen Begegnungen des Raben illustrieren verschiedene Aspekte rund um das Thema Flucht : Angst, Akzeptanz, Abweisung und Integration.

Die Kinder können selbst die Geschichte variieren und sich andere Episoden ausdenken, die der blaue Rabe auf seiner Flucht erleben könnte.

Das Buch kann ab Zyklus 2 vorgelesen und ab Zyklus 3 selbst gelesen werden.

Kinderbuch



Das ausgezeichnete Kinderbuch **Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor** (cf. CEN 02/16) ist inzwischen auch auf Französisch erhältlich:

Quand c'était la guerre et que je ne comprenais pas le monde / Joke von Leeuwen. – Bruxelles : Alice éditions, 2016. – Titre orig : Toen mijn vader een struik werd. – ISBN 978-2-87426-288-3

CEN 09/16

Geschichten von (Flüchtlings)kindern



Willkommen in Deutschland : Kinder in Willkommensklassen / Hrsg. von Patricia Thoma. - Jacoby & Stuart, 2016. – 32 S. - ISBN 978-3-941087-93-4 (12.95)

Das Buch präsentiert auf je einer Doppelseite, Bilder und kurze Texte von 11 Schülerinnen und Schülern, die in deutschen Willkommensklassen unterrichtet werden, in Spezialklassen für junge ausländische Kinder also, die noch kein oder kaum Deutsch reden. Bilder und Texte auf Deutsch und der jeweiligen Herkunftssprache des Kindes zeigen Gemeinsamkeiten (Familie), aber auch Unterschiede (z.B. Essen) im Leben der zugewanderten und einheimischen Kinder.

Die Illustratorin arbeitet seit Jahren in Berlin in Willkommensklassen und hat nun mit einigen Kindern dieses Buch gestaltet.



Wer ich bin : 10 Kinder – 10 Schicksale – 10 Rezepte / von Anabel Ternès (Hrsg.). – Berlin: El Gato, 2015. – 64 S. - ISBN 978-3-943596-95-3

Das Buch geht auf die Arbeit mit Flüchtlingskindern zurück und entstand aus verschiedenen Aktivitäten : malen, reden, kochen, usw.

Die Autoren des Buches haben stellvertretend die Geschichten von 10 Flüchtlingskindern aus 10 verschiedenen Herkunftsländern aufgeschrieben und durch ein passendes Kochrezept ergänzt. Jedes Kind illustriert seine Geschichte durch ein selbstgemaltes Bild.

Das Buch versteht sich als Vorlesebuch für Eltern.

Die Autoren unterstützen mit dem Erlös des Buches die Aktion „Willkommenspakete für Flüchtlingskinder“ der Peter Ustinov Stiftung.



Angekommen! : vier Kinder erzählen von ihrem ersten Jahr in Deutschland / Hanna Schott; mit Bildern von Volker Konrad. - Schwarzenfeld : Neufeld Verlag, 2016. - 123 S. - ISBN 978-3-86256-074-5

Aus kindlicher Perspektive erzählt erfahren wir hier vier fiktive Schicksale.

Amir Adil-al-Aziz aus Damaskus, dessen Name eigentlich in etwa „Der mächtige gerechte Prinz“ bedeutet, fühlt sich so gar nicht als Prinz und auch keinesfalls mächtig. Er erzählt als neueingetroffener Flüchtling in München über seine erste Zeit im Flüchtlingsheim. Wir entdecken einen neugierigen, sportlichen Jungen, der versucht sich zurechtzufinden und der nach dem Umzug ins ländliche Bayern Freude an der Landarbeit findet.

CEN 09/16

Die junge Äthiopierin Kidist schildert ihr Schicksal als kleine Kindersklavin. In Deutschland flieht sie aus einem Hotel, da sie endlich zur Schule gehen will. Hier versteht sie anfangs nicht, wieso die Farbe „beige“ auch „hautfarben“ heißt und wieso Uhren so wichtig sind. Langsam gewöhnt sie sich aber an die neue Freiheit und findet in der evangelischen Gemeinde ein Stück Heimat, da sie bereits in Äthiopien protestantisch gewesen ist.

Yuna hat mit ihrer Familie nach dem Atomunglück Fukushima verlassen, da ihr Vater, ein Restaurantbesitzer, dort nicht mehr sein Restaurant führen kann. Sie wundert sich anfangs, dass in Deutschland vor Weihnachten so viel los ist, dass sie von Weihnachten selbst fast nichts mitkriegt. Sie vermisst ihre Schulfreundinnen anfangs sehr und die deutsche Küche scheint sehr sonderbar. Langsam aber integriert sie sich, und auch ihr Vater findet einen Job als Privatkoch.

Boss ist mit seiner Familie aus dem Kosovo nach Deutschland gezogen, da die Familie arm ist und keine Perspektive hatte. Einmal schwänzt er die Schule für ein Fest. Bis zu dem Zeitpunkt hat er sich nicht getraut, sein Familiengeheimnis und seine Familiensprache preiszugeben: seine Familie ist Roma und deshalb im Kosovo unerwünscht. Auch ist ihre Lebensart ziemlich unterschiedlich von der der Deutschen. Boss versucht jedoch beiden Lebensweisen gerecht zu werden.

Die vier Geschichten sind flüssig zu lesen und konsequent aus der kindlichen Perspektive erzählt. Die vielen kulturellen Unterschiede werden eher humorvoll und mit Staunen als mit Ablehnung zur Kenntnis genommen und die Kinder verstehen es, die Lebensweisen ihrer alten und ihrer neuen Heimat zu verbinden. Der Grundton bleibt gewollt optimistisch und soll den Lesern vermitteln, dass auch fremde Kinder einfach nur in Deutschland wirklich „ankommen“ wollen.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 3, zum gemeinsamen Lesen und um über das Weggehen und das Ankommen zu diskutieren.

Sachbuch



Wenn Menschen flüchten : Gründe, Fakten, Erlebnisberichte / Susan Schädlich; mit Ill. von Alexander von Knorre. – Carlsen, 2016. – 31 p. - ISBN 978-3-551-25096-4

Das kleine Buch vermittelt in kurzen Kapiteln Basiswissen zur Flucht: Gründe für die Flucht, Kinder auf der Flucht, der Weg nach Europa, Smartphones, Asyl, Flucht in früheren Zeiten.

Zu jedem Thema werden kurze, stichwortartige Antworten gegeben, die in der Klasse Anlass zu weiteren Gesprächen sein können.

Außerdem werden im Buch zwei Flüchtlingsschicksale konkret beschrieben, damit die Kinder sich in die Flüchtenden hineinversetzen können.

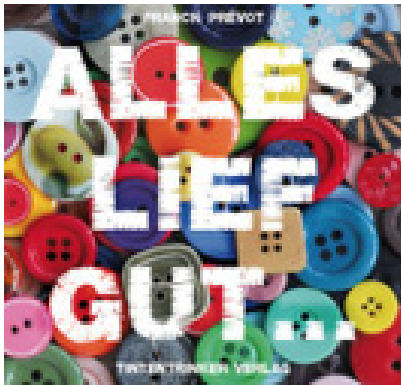
Das letzte Kapitel „Was kannst du tun?“ verdeutlicht die Haltung des Buches: Es versucht Vermittler zu sein und bei Kindern Offenheit gegenüber dem Thema Flucht zu bewirken.

Das Buch kann ab Zyklus 3.2 eingesetzt werden.

CEN 09/16

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Alles lief gut ... / Franck Prévot; aus dem Französischen von Julie Cazier. – Köln: Tintentrinker, 2016. – Titre orig : Tout allait bien – ISBN 978-3-946401-00-1

Bei den roten Knöpfen läuft alles gut ... bis plötzlich ein blauer Knopf auftaucht, der anders ist. Die roten Knöpfe fühlen sich unsicher und erleben das Annähern des blauen Knopfes als Bedrohung.

Daher isolieren sie den blauen Knopf bis andere blaue Knöpfe kommen ... die irgendwann aus der Isolation ausbrechen und zuerst misstrauisch beäugt, aber dann langsam akzeptiert werden.

Ende gut, alles gut?

Verschiedenfarbige Knöpfe, ein Bleistift und ein paar Sätze, mehr braucht es nicht um diese universelle Geschichte zu erzählen.

Ab Zyklus 1 kann man diese Geschichte benutzen, um mit Kindern schon früh über Anderssein, Fremdheit und Integration zu reden.

Bilder(Sach)buch



Menschen / Idee und Ill. von Peter Spier. – Aktual. Neuausg. - Stuttgart : Thienemann, 2012. – Titre orig : People. - ISBN 978-3-522-43731-8

Sept milliards de visages / Peter Spier ; texte français de Christian Poslaniec. – Paris : L'Ecole des loisirs, 2009. – Titre orig : People. – ISBN 978-2-211-09778-9

Das großformatige Bilderbuch will aufzeigen, dass alle Menschen verschieden sind. Es präsentiert in Bilderfolgen mit wenig Text eine Reihe von Merkmalen, durch die wir uns unterscheiden: Augen, Nasen, Spiele, Kleidung, Haustiere u.s.w.

Der Grundton des Buches ist durchaus humorvoll. So wird bei den Berufen eine recht ungewöhnliche Auswahl getroffen: Wahrsagerin, Rikscha-Fahrer, Opernsänger u.s.w. Andere Themen werden mit sehr detaillierten Zeichnungen dargestellt, wie z.B. Feste und Feiertage oder Ränge und Stände.

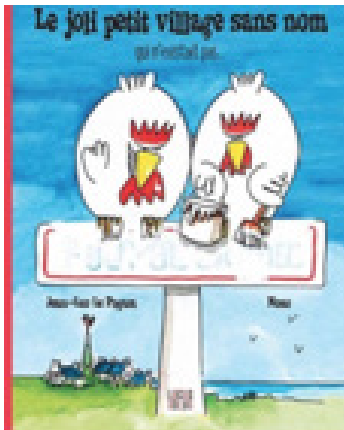
Der Illustrationsstil des Buches ist eher klassisch, man merkt ihm das Ersterscheinungsdatum von 1980 an.

Das Plädoyer für Toleranz, Grundaussage des Buches, bleibt allerdings sehr aktuell: „Und ist es nicht wunderbar, dass jeder Einzelne von uns anders ist als irgendein anderer?“.

Das Buch kann ab Ende Zyklus 2 genutzt werden.

CEN 09/16

Kinderbuch



Le joli petit village sans nom qui n'existait pas ... / textes Jean-Luc Le Pogam ; ill. Nono. – Lopérec : Locus Solus, 2016. - ISBN 978-2-36834-062-2

Ein kleines friedliches Dorf am Meeresstrand: hier wohnen nur weiße Hühner und Hähne. Das Leben läuft ruhig und geregelt ab. Um nicht von Fremden gestört zu werden, haben die Einwohner sogar die Ortsschilder weiß übertüncht.

Unverhofft landet dann aber ein Schiff mit fremden, farbigen Hühnern am Strand und bringt Farbe, Musik und Freude ins Dorf - und damit das geregelte Dorfleben durcheinander. Da greift der Bürgermeister zu einer drastischen Maßnahme, um sein Dorf wieder weiß zu waschen ...

Das Buch ist ganz klar provokativ: ein Plädoyer für Offenheit, eine Persiflage auf eine eingeschränkte Sicht der Welt. Ganz am Ende der Geschichte erweist sich auch, dass der Freiheitsdrang über verbohrte Verbote siegt.

Die farbigen Hühner können durchaus als Flüchtlinge verstanden werden und die Dorfbewohner als abweisende Gesellschaft.

Obwohl es ein Bilderbuch ist, richtet sich das Buch wegen der französischen Sprache und dem Sprachwitz an Kinder ab dem Zyklus 4.

Bibliographie

Stiftung Lesen - Lehrerclub

http://www.derlehrerclub.de/service/Flucht_und_Integration/

Der Lehrerclub der Stiftung Lesen hat sehr hilfreiche Materialsammlungen zusammengetragen

- Kinder- und Jugendbücher
- Unterrichtsmaterial
- Material zu Sprachförderung
- ...

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen – Stuttgart

http://www.s.fachstelle.bib-bw.de/angebot/ak_flucht%20und%20integration.html

Die Fachstelle hat eine große Auswahl an Bibliographien aus dem Themenfeld „Flucht und Integration“ zusammengestellt.

Gewerkschaft Erziehung und Bildung - Material für die Praxis – Flucht und Asyl

<https://www.gew.de/migration/flucht-und-asyl/material-fuer-die-praxis/>

Die GEW bietet seit einem Jahr eine stets aktualisierte Materialliste, die für Lehrer hilfreich sein kann.

CEN 10/16

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch

Partir : Au-delà des frontières / Francesca Sanna. – Paris : Gallimard Jeunesse, 2016. – Titre orig : The journey.
– ISBN 978-2-07-0599991-2

Die Flucht / Francesca Sanna ; aus dem Englischen übersetzt von Thomas Bodmer. – Zürich : NordSüd, 2016. –



Titre orig : The journey. - ISBN 978-3-314-10361-2

Aus der Sicht zweier Kinder wird die Geschichte einer Flucht erzählt.

Ihr einst so sorgenfreies Leben wird immer mehr vom Krieg bedroht. Der nimmt in Form eines schwarzen Monsters immer mehr Platz in den Bildern ein, bis die Seite ganz schwarz wird: der Vater ist verschwunden.

Die Mutter beschließt, mit den Kindern die Reise in ein sicheres Land zu wagen. Vollbepackt fahren sie los, voller Hoffnung. Doch je weiter sie kommen, desto mehr müssen sie zurücklassen, umso größer werden Angst und Verzweiflung und umso zahlreicher die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Die Not und die Verzweiflung sind für den Leser durch die Darstellungen und Farben sehr spürbar: der überdimensionale Wächter an der Grenze, der die Familie vertreiben will, die Tränen der Mutter in der Nacht, der große, schwarze Helfer, der ihnen über die Grenze hilft, ihnen dafür aber viel Geld abknöpft. ...

Während des Lesens bekommt der Leser einen Kloß in den Hals, so intensiv kann er sich in die Lage der Familie hineinversetzen, und er hofft inbrünstig, dass die Geschichte gut für die Familie ausgehen möge. Der Schluss bleibt offen, doch die tröstlichen Bilder und die warmen Farben der letzten Bilder stimmen hoffnungsvoll.

Mir ihrer Geschichte, deren Ausgangspunkt ihre Begegnung mit zwei Mädchen in einem Flüchtlingszentrum war, ermöglicht die Autorin einen altersgerechten Zugang zur Flüchtlingskrise und weckt Empathie für die Lage der Flüchtlinge. Die Zeichnungen sind packend und eindrucksvoll, doch die Geschichte, obwohl als Bilderbuch erzählt, eignet sich auch für ältere Kinder.

Jüngere Kinder sollten beim Lesen dieses Buches begleitet werden.

CEN 10/16

Kamishibai



An anderer Stelle im CEN haben wir bereits über Kamishibais und deren Nutzung informiert.

Zum Thema Flucht möchten wir kurz ein aktuelles Kamishibai präsentieren

Kamishibai : Das Mädchen mit der Perlenkette : die Geschichte einer Flucht / erzählt von Alexander Jansen, mit Bildern von Maneis. – München : Don Bosco Medien, 2016. – Bestellnr. 426017951 365 7. Im Kamishibaiset befindet sich ein kleines Arbeitsheft welches u.a. die Geschichte auf Arabisch enthält.

Begleitendes Mini-Bilderbuch : **Kamishibai : Das Mädchen mit der Perlenkette : die Geschichte einer Flucht** / erzählt von Alexander Jansen, mit Bildern von Maneis. – München : Don Bosco Medien, 2016. - ISBN 978-3-7698-2302-8

Die junge Raha beschreibt kurz den grauen strengen Alltag in ihrer Heimat. Nicht mal das Geschenk ihres Vaters, eine bunte Halskette, darf sie in der Schule tragen.

Dann entsteht Unruhe im Land und Raha muss mit ihren Eltern Hals über Kopf flüchten. Dabei zerreißt ihre geliebte Halskette, und sie kann nur eine Perle retten. Im Laufe der gefährlichen Flucht versucht Raha die Kette mit anderen kleinen Objekten zu ergänzen, die ihr Kraft geben. Sie landet nach ihrer Flucht in Deutschland, wo sie gut aufgenommen wird, und wo sie auch eine deutsche Freundin findet. Nur ihren Vater, der auf der Flucht von ihr getrennt wurde, vermisst sie sehr.

Ob er wohl wieder zu seiner Familie findet?

Die Fluchtgeschichte und deren Schrecken werden aus kindlicher Perspektiv dargestellt: Raha kennt die großen Zusammenhänge nicht, sie versucht nur das, was ihr wichtig ist, auf der Flucht zu retten.

Das Happy End der Geschichte ist wohl eher der Tatsache geschuldet, dass die Geschichte für Kinder ab Zyklus 2 vorgesehen ist.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



De l'autre côté / Laurence Fugier & Isabelle Carrier. – Bruxelles : Alice éditions, 2013. – ISBN 978-2-87426-201-2

Une fille joue en plein soleil au ballon devant un grand mur orné de fil barbelé. Tout d'un coup elle pousse trop fort le ballon et celui-ci saute de l'autre côté. Par chance, un petit garçon à l'ombre de l'autre côté du mur trouve le ballon et le repasse au-dessus du mur. Cherchant à remercier celui qui lui a rendu le ballon, elle le repasse de l'autre côté. Le garçon de l'autre côté veut communiquer et dessine son visage sur le ballon avant de le repasser ...

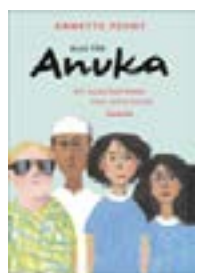
Ainsi naît un contact via ballon entre ces deux enfants qui ne se connaissent pas - jusqu'au jour où leur contact est brusquement interrompu car il est désormais interdit de jouer près du mur.

Bien plus tard, le mur est détruit et les enfants se (re)connaissent via leurs visages échangés par ballon.

Une simple histoire avec deux petits enfants comme protagonistes pour dire que nous ne sommes pas si différents que nous le croyons souvent et que, tout naturellement, nous voulons comprendre l'autre et nous échanger avec lui. En fin de compte il s'avère qu'il a les mêmes idées que nous.

L'histoire peut être racontée à des enfants à partir du cycle 1.

Kinderbuch



Alle für Anuka / Annette Pehnt; mit Ill. Von Jutty Bauer. – München : Carl Hanser, 2016. – ISBN 978-3-446-25088-8

Anuka ist „Schönmacherin“ im Hotel PalmenClub. Eigentlich steckt hinter diesem hochtrabenden Titel eher die Arbeit einer Serviererin und Putzfrau. Anuka ist Vollwaise und lebt mit ihren Brüdern Mo und Stefane in einer sehr kleinen Wohnung. Wenn die drei Geschwister ihre kärglichen Löhne zusammentun, kommen sie gerade so über die Runden.

Anuka schildert ganz unspektakulär diesen schweren Alltag und die Schikanen der Gäste und oft auch die ihrer Chefin Susan, die die Schönmacherinnen zum permanenten Lächeln zwingt und keinerlei Fehler akzeptiert.

Glücklicherweise hilft John, der Koch des Hotels, mit Speiseresten aus, damit Anukas Familie über die Runden kommt.

Anukas Situation wird allerdings sehr schwierig, als ihr kleiner Bruder Stefane schwer erkrankt und sie eigentlich zuhause bleiben müsste, um ihn zu pflegen. Das allerdings würde ihre Chefin nie erlauben. Anukas Kollegin Valencia hilft ihr, wird aber deswegen fristlos entlassen.

Lässt sich diese Ungerechtigkeit wiedergutmachen?

CEN 10/16

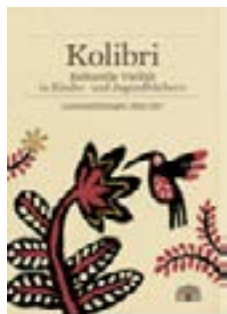
Versöhnlicherweise ja, und dies teils mit Hilfe von Philipp, einem Jungen, der mit seiner Familie im PalmenClub Urlaub macht. Philipp schildert im Laufe der Geschichte aus seiner Perspektive Anukas Arbeit und ihr Leben im Hotel. Er erkennt schließlich, dass es durch große Ungerechtigkeit geprägt ist und hilft Anuka, sich zu wehren.

Ansprechend im Buch sind die sehr unterschiedlichen Perspektiven von Anuka und Philipp.

Das Buch kann ab Zyklus 3 gelesen werden.

Bibliographien

- **Kolibri** : kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern : Leseempfehlungen 2016/2017. - 23. Ausgabe. - Basel : Baobabbooks, 2016. - 72 p. - ISBN 978-3-905804-75-1



Die aktuelle Ausgabe der bekannten Bibliographie präsentiert 58 Neuerscheinungen aus dem großen Themenfeld der Interkulturalität.

Die Leseempfehlungen sind geordnet nach Lesestufen. Jeder Eintrag enthält eine ausführliche und kritische Besprechung, Angaben zu Lesealter und Schauplatz sowie die bibliographischen Daten und das Buchcover. Indexe zu Themen, Autoren, Titel und Ländern ergänzen das Werk.

Die gedruckte Fassung wird durch eine umfassende Online-Datenbank ergänzt, welche die aktuellen sowie die früheren Empfehlungen enthält : <http://www.baobabbooks.ch/de/kolibri/datenbank/>

- Annoncer la couleur : Themenmonat „ Migrations “

Die belgische Initiative „Annoncer la couleur“, welche die „Éducation à la citoyenneté mondiale“ fördern will, hat als Thema des Monats September „ Migrations “ gewählt und bietet eine große Vielfalt an Informationen rund um das Thema an :

http://www.annoncerlacouleur.be/thema/evolution-demographique-et-territoriale/29_08_2011

Besonders hervorzuheben

- „Ressources incontournables“ : Hinweise auf qualitativ hochwertige Projekte und Seiten zu dem Thema <http://www.annoncerlacouleur.be/story/migrations-i-ressources-incontournables>
- Diversité et Migrations, bibliographie sélective : 6-8 ans http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/ecm/Diversit%C3%A9%20et%20Migration_6_8ans.pdf
- Diversité et Migrations, bibliographie sélective : 8-12 ans http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/ecm/Diversit%C3%A9%20et%20Migration_8-12ans.pdf
- Migrations, bibliographie sélective : 12-18 ans

CEN 10/16

http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/ecm/Migrations_12-18ans.pdf .

Die Bibliographie enthält neben Büchern auch Angaben zu Spielen und Filmen.

- Pädagogik : Serie : Flüchtlinge willkommen heißen
<http://www.beltz.de/fachmedien/paedagogik/zeitschriften/paedagogik.html>
 - 02/16: Willkommenskultur: eine Checkliste
 - 03/16: Mit den Eltern reden
 - 04/16: Themenummer: Flüchtlinge in der Schule
Warum wird das Seil gespannt?: Ein Drachenbauprojekt für Schüler aus Flüchtlingsfamilien
 - 05/16: Part@School: ein klassenübergreifendes Kunstprojekt zur Förderung von Integration
 - 06/16: Wir drehen einen Film
 - 07/8-16: Willkommen in der Schule

Die Zeitschrift ist im IFEN zur Ausleihe verfügbar.

Filme und Computerspiele

- JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis: Computerspiele zum Thema Flucht und Asyl
<http://www.jff.de/games/computerspiele-zum-thema-flucht-und-inklusion/>
- Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum: Kinder- und Jugendfilme zum Thema Migration
<https://www.migration-im-film.de/>

Die Filmsuche zum Thema kann nach verschiedenen Kriterien erfolgen: Titel, Land, Alter... Die Filme sind außerdem nach thematischen Teilaspekten gegliedert. Viele weitere nützliche Adressen sind als Links verfügbar.

Material für Lehrer und Erzieher

Flucht und Migration : Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende, Seminare / Wilma Osuji. - Don Bosco Verlag, 2016. - In Sammelmappe, 32 S., 32 DIN A4, Karten, beidseitig bedruckt. - EAN 4260179513497

Die Themenkarten sollen das Bewusstsein für die Probleme von Familien mit Migrationshintergrund schärfen. Das Themenset besteht aus 30 stabilen DIN-A4-Karten. Die Kartenvorderseiten zeigen ein starkes Symbol-Foto, die Rückseiten zitieren einen inspirierenden Text zum jeweiligen Bild. Die Zitate stammen von Pädagogen, Philosophen oder berühmten Persönlichkeiten und stellen Impulsfragen zum Thema. So kann in der Gruppe diskutiert werden, wie es gelingen kann, Flüchtlingskinder in den Schulalltag zu integrieren.

Einige der Karten eignen sich auch für den Einsatz in der Klasse, sowohl vom Symbol-Foto als auch vom dazugehörigen Zitat her. (z.B.: „ Alle Kinder haben den gleichen menschlichen Wert, unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Religion, Meinung oder Herkunft.“ (Art. 2.2 der UN-Konvention der Rechte des Kindes).



CEN 11/16

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Kinderbuch



Meral und Jana : eine Freundschaft ohne Grenzen / Inge Meyer-Dietrich; mit Bildern von Olivia Vieweg. – Ravensburg : Ravensburger, 2016. – ISBN 43 S. – ISBN 978-3-473-36478-7

Die zwei Freundinnen Meral und Jana freuen sich auf ihr Fußballspiel gegen die Borussia-Kids. Sie spielen beide in der Mannschaft von Janas Bruder. Meral, die vor vielen Jahren mit ihren Eltern nach Deutschland kam, ist sehr beliebt, denn sie ist eine tolle Stürmerin. Beim Spiel gegen die Borussia-Kids schießt sie zwei Tore. Doch als Meral und Jana nach dem Spiel ins Eiscafé gehen, macht ihr Teamkollege Olli eine gemeine Bemerkung über das Flüchtlingsheim, das sich dort in der Nähe befindet. Das trifft Meral sehr, denn ihre Eltern und sie waren ja ebenfalls Flüchtlinge, und haben sich gut in Deutschland eingelebt. Sie ist wütend über Ollis Bemerkung und will nicht mehr im Klub spielen.

Gemeinsam mit Kalle, dem Trainer, erreichen Jana und ihr Bruder Robin jedoch, dass Meral im Team bleibt und auch, dass sie sich wieder mit Olli versöhnt. Kalle bedient sich eines tollen Bildes, um den Mitgliedern des Teams zu zeigen, dass sie alle gleich sind. Er führt ein Barfuß-Training durch und alle merken: im Matsch sehen alle Füße gleich aus.

Besser kann man nicht gegen Vorurteile vorgehen.

Ein einfühlsames und gut verständliches Buch für den Zyklus 2 zum Thema Freundschaft, Zuwanderung und Toleranz!



Nuri und der Geschichtenteppich / Andrea Karimé (Text), Annette von Bodecker-Büttner (Ill.). – Wien : Picus, 2006. – ISBN 978-3-85452-889-0

Die kleine Irakerin Nuri musste mit ihren Eltern wegen des Krieges nach Deutschland flüchten. Sie erzählt ihrer Tante Marwa von ihrer Anfangszeit in Deutschland in Form von Briefen. Sie vermisst die Heimat und ihre Tante, die ihr immer auf dem Geschichtenteppich wundersame Geschichten erzählt hat.

Nuri schildert ihrer Tante ihre Gefühle, Ängste und Alltagsorgen. Sie kann nur durch den Geschichtenteppich, den ihre Eltern ihr besorgt haben, ihre bedrückende Situation vergessen. Sie wird nämlich von ihren Mitschülern schikaniert, verrät ihren Eltern jedoch nichts von ihren Problemen.

Um Jungs abzuwehren die sie drangsaliieren, spinnt Nuri mit Hilfe des Geschichtenteppichs ein spannendes Abenteuer, das im Königreich der Schwarzzahnmonster spielt.

So wie einst Scheherazade verrät sie den Jungs - und uns Lesern - jeden Tag einen Teil der außergewöhnlichen Geschichte der Schwarzzahnmonsterkinder Bassem und Bahia, und wird so langsam von den Jungs akzeptiert.

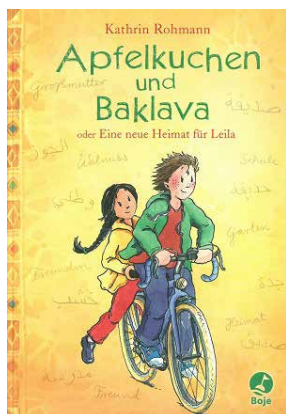
Parallel dazu erhält sie endlich eine Antwort ihrer Tante Marwa : diese ist nach Holland geflohen und jetzt dort in Sicherheit.

Nuris Probleme lösen sich nach und nach, und offen bleibt nur die Frage, wie es mit den Schwarzzahnmonstern weitergeht.

Das Buch erzählt somit zwei Geschichten - eine anrührende, über Nuri und ihre Gefühle, und eine abenteuerliche über Schwarzzahnmonster und Insekten.

Das Buch eignet sich für Kinder ab Zyklus 3.2.

CEN 11/16



Apfelmuchen und Baklava oder Eine neue Heimat für Leila / Kathrin Rohmann.

- Köln : Boje, 2016. - 173 S. - ISBN 978-3-414-82455-4

In der neuen Heimat ist Leila unglücklich, obwohl vieles besser ist als in Syrien, dem Land, aus dem ihre Familie flüchten musste. Es herrscht kein Krieg, sie haben eine schöne Wohnung, Leila und ihre Brüder können zur Schule gehen. Doch ihr Vater, der in ein anderes Land geflüchtet ist, fehlt ihr ebenso wie die Großmutter, die nicht mitkommen konnte, weil es ihr nicht gut geht. Auch die Bäckerei des Vaters und den großen Garten vermisst sie. Deshalb trägt sie in ihrer Tasche ein kostbares Erinnerungsstück: eine Nuss vom großen Walnussbaum aus ihrem Garten. Die Walnuss hilft ihr, alles besser zu ertragen.

In der Schule freundet sie sich langsam mit Max an. Er hat Leila von Anfang an gemocht, doch er ist sehr schüchtern, und Leila bleibt lange misstrauisch.

Dann lernt Leila Max' Oma kennen, die sie sehr an ihre eigene Oma erinnert, die sie ja schmerzlich vermisst. Max' Oma hat ebenfalls eine Flucht erlebt und kann deshalb nachfühlen, wie Leila empfindet. Da die Oma gerne bäckt, kann Leila das Lieblingsrezept ihres Vaters ausprobieren: Baklava. So kann es beim Schulfest heimischen Apfelmuchen und Baklava aus Syrien geben.

Nach und nach fühlt sich Leila wohler. Als sie ihre geliebte Nuss verliert und Max ihr bei der Suche hilft, entsteht zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft.

In der Geschichte werden starke Gefühle beschrieben: Das ernste Thema der Flucht, der Verlust der Heimat und der Menschen, die einem nahe stehen, das Zurechtfinden in einer neuen Heimat, aber auch die neuen Freundschaften, die entstehen, wenn man bereit ist, sich darauf einzulassen.

Das Buch eignet sich ab Zyklus 3.2.

Bestimmt wird alles gut / Kirsten Boie. – Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - Bestellnummer: 1767

Das Buch, das wir an früherer Stelle hier empfohlen haben (cf. CEN 12/2015), ist inzwischen von der Bundeszentrale für politische Bildung neu aufgelegt worden und dort für 1,50 € erhältlich.

<http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/234317/bestimmt-wird-alles-gut>



CEN 12/16

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Kinderbuch



Flucht / von Niki Glattauer und Verena Hochleitner; mit Wassergeistern von Daniel Glattauer jun. – Innsbruck : Tyrolia, 2016. - ISBN 978-3-7022-3560-4

Die Katze E.T. erzählt die Flucht ihrer Besitzerfamilie über das Meer nach Europa. E.T. darf mit aufs Boot „weil Katzen ja sieben Leben haben“ – und die Familie sicher ein zusätzliches Leben auf der gefährlichen Überfahrt brauchen kann.

E.T. schildert nüchtern die Vorbereitungen der Flucht und erwähnt genau was Daniel, sein kleiner Besitzer, in den Rucksack packen darf. Er berichtet uns auch emotionslos, dass beim Ansturm auf die Boote, Flüchtlinge niedergetrampelt werden.

Schnell verliert die Familie auf dem Wasser die anderen Boote aus dem Blick.

In dem kleinen Schlauchboot mitten auf dem Meer erinnert E.T. sich in kleinen Szenen, wie das Leben in seiner Heimat immer schwieriger und schließlich unerträglich wurde.

Auf dem Meer kommt dann die Angst vor den hohen Wellen – und mit ihnen die Wassergeister. Daniel muss diese mit seinen wertvollen Glitzersteinen besänftigen.

Die Familie versucht, sich ihre Zukunft vorzustellen und sich auf die Veränderungen einzustellen, die kommen werden. Werden sie arbeiten können? Werden die Kinder zur Schule gehen? Die Eltern machen Daniel und seiner Schwester Suzie Mut.

Nach einer Irrfahrt trifft die Familie auf Land – aber nicht ins Paradies. Der Leser sieht ein Schild „Refugees welcome“ ... und einen hohen Stacheldraht.

Diese traurige und einfühlsame Geschichte sollten Kinder in Begleitung von Erwachsenen lesen ... ganz behutsam ab Zyklus 2.

CEN 12/16



Djadi, Flüchtlingsjunge : Roman für Kinder / Peter Härtling. – Weinheim : Beltz & Gelberg, 2016. – 115 p. – ISBN 978-3-407-82164-5

Der elternlose Flüchtlingsjunge Djadi wird in einer Wohngemeinschaft, die aus lauter älteren Bewohnern besteht, aufgenommen. Nach anfänglichem Misstrauen unterstützen ihn alle, und nach und nach lernt er die Sprache und das neue Leben kennen. Viele Dinge jagen ihm Angst ein und erinnern ihn an das Schreckliche, das er auf seiner Flucht erlebt hat. Zum alten Wladi baut Djadi eine besonders enge Beziehung auf und durch ihn lernt Djadi, wieder

Vertrauen in seine Mitmenschen und in seine Zukunft zu fassen.

Peter Härtling erzählt auf eindringliche und zugleich poetische Weise eine Geschichte, die alle, nicht nur Kinder, berührt.

Das Buch eignet sich für Kinder ab Zyklus 4 – und auch für Erwachsene.

Kinderbuch



Nachgefragt: Flucht und Integration : Basiswissen zum Mitreden / Christine Schulz-Reiss ; ill. von Verena Ballhaus. - Bindlach : Loewe, 2016. - 141 p. - ISBN 978-3-7855-8533-7

Schneidet man das Thema Flucht an, so haben Schüler viele Fragen zu Flucht und Migration. Warum wollen die Menschen nicht in ihrer Heimat bleiben? Wieso reisen sie so gefährlich? Warum dürfen die einen bleiben, die anderen nicht? Warum müssen sie in so unwürdigen Verhältnissen leben? Wer entscheidet, wo und wie die Flüchtlinge bei uns leben sollen? Weshalb kann der Krieg nicht gestoppt werden? ...

Auf viele Fragen gibt das Buch eine Antwort. Es nennt Fakten und erklärt Zusammenhänge. Obwohl eher für Schüler ab 12 oder 13 Jahren zum Selberlesen gedacht, können einige Artikel auch schon im Cycle 4 in der Klasse besprochen werden. Für den Lehrer kann das Buch eine Hilfe darstellen, um Fragen der Schüler richtig und vollständig zu beantworten. Auch Erwachsene erhalten interessante weiterführende Informationen.

Das Buch ist in große Kapitel eingeteilt, in denen einzelne Fragen beantwortet werden. So wird z.B. im Kapitel Woher und warum? auf den Krieg in Syrien, auf die Taliban und den IS eingegangen. Im Kapitel Was hat das mit uns zu tun? wird über Waffenlieferungen und fairen Handel berichtet, und im Kapitel Die Angst vor dem Fremden werden Fragen zu Fremdenhass und Vorurteilen beantwortet.

Ein wichtiges Buch, um Zusammenhänge zu verstehen, um die Flüchtlingskrise richtig einzuschätzen und um mitreden zu können.

CEN 12/16

Jugendbuch



Geschichten aus dem Grandhotel : Comic-Reportagen / von Studierenden des Studiengangs Kommunikationsdesign. - Augsburg : Wissner, 2016. - ISBN 978-3-95786-000-2

Flüchtlingsgeschichten als Comic: in schnellen Bildern erzählt, aber sehr einfühlsam und einprägsam. Verschiedene Stile, verschiedene Geschichten, unterschiedliche Perspektiven: von der Unsicherheit der angehenden Comiczeichner beim Herangehen an das Projekt, über Klischees einiger Bürger bis zu realen, einzigartigen Fluchtgeschichten aus Afghanistan, Syrien, dem Kosovo etc. All dies findet sich in den Comic-Reportagen der Studenten.

Der Comicsammelband entstand als Resultat des Projektes Comicwerkstatt der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Augsburg. Das Thema des Sommersemesters 2015 lautete „Flucht und Asyl“. Die Geschichten entstanden über Interviews mit Flüchtlingen im *Cosmopolis*, kurz bevor das Flüchtlingsthema beherrschend in den Nachrichten wurde.

Einblicke in den Comic gibt es online:

<http://comicwerkstatt-augsburg.de/weitere-publikationen/grandhotel>

Das Grandhotel *Cosmopolis* existiert wirklich in Augsburg und stellt eine Mischung aus Flüchtlingsheim, Hotel, Künstlerwerkstätten und Gastrobetrieb dar:

<http://grandhotel-cosmopolis.org/de/>

Die Comics eignen sich für Schüler ab Zyklus 4.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Eine Biene zu viel / Andrés Pi Andreu, Kim Amate; aus dem Spanischen übersetzt von Mona Stiegerwald. - Aschaffenburg : Alibri, 2016. – Titre orig : La abeja de más - ISBN 978-3-86569-252-8

Die Bienen finden, sie müssten mehr Platz in ihrem Bienenstock haben, da sie doch immerzu so gedrängt arbeiten müssen.

Ein Architektur-Bienen-Team soll nun eine Untersuchung durchführen und Klarheit schaffen.

CEN 12/16

Das Ergebnis ist niederschmetternd: Es gibt eine Biene zu viel im Bienenstock. Eine wahrhaft schreckliche Nachricht. Nun aber geht es los: WER ist diese Biene? Ist es eine Illegale, etwa eine Ausländerin? Skurrile Ideen werden geboren, um die überzählige Biene ausfindig zu machen.

Doch glücklicherweise mischt sich die weise Bienenkönigin ein. Sie beleuchtet das Problem von einer anderen Seite ... und es kehrt wieder Friede ein im Bienenstock.

Die Botschaft der Geschichte ist eindeutig: Alle sind gleich und können friedlich zusammenleben.

Das Buch kann ab Zyklus 1 erzählt werden.

Unterrichtsmaterial

- Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) : Unterrichtsthema „Flucht und Asyl“

<http://www.bpb.de/lernen/themen-im-unterricht/212843/flucht-und-asyl>

Die Bundeszentrale hat inzwischen eine sehr vielfältige Sammlung von Unterrichtsmaterialien (Büchern, Grafiken, Plakaten, einfachen Texten etc.) zu den Themenbereichen „Flucht und Asyl“ zusammengetragen. Die Materialsammlung wird kontinuierlich erweitert.

- Planet Schule

Die Plattform für Schulfernsehen des SWR und WDR stellt fünf kurze Trickfilmclips zur Verfügung in denen Flüchtlingskinder aus aller Welt ihre Schicksale erzählen.

<https://www.planet-schule.de/sf/php/sendungen.php?sendung=9148>

CEN 01/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Sachbuch



Einfach nur weg : die Flucht der Kinder / Ute Schaefer. – München : DTV, 2016. – 256 p. – ISBN 978-3-423-26119-7

Die Autorin, frühere Chefredakteurin der Deutschen Welle, erzählt 12 Flüchtlingsgeschichten von jungen unbegleiteten Flüchtlingen, die nach Deutschland kamen.

Die Ursprungsländer variieren: Syrien, Afghanistan, Iran, aber auch Sierra Leone, Somalia und Tschetschenien.

Auch die Fluchtgründe und -umstände weisen Unterschiede auf : da gibt es den Jungen, der von seinen Eltern auf die Flucht geschickt wird um ausdrücklich nachher seine Eltern nachzuholen, den Jungen, der mit seinen Schwestern flieht, weil der Vater im politischen Widerstand ist, den Kurden oder den Christen, der vor dem IS flüchtet, oder das junge Mädchen, das vor der Zwangsheirat flieht.

Immer aber sind es drastische Gründe die ein Weggehen bedingen, und auch die Fluchtwege sind lang und beschwerlich. Mehrere Jugendliche schildern das Ausgeliefertsein an die Schleuser, aber auch das rücksichtslose Vorgehen in Aufnahmestellen, auch in Europa.

Teils konnten nur die Jugendlichen alleine bis nach Deutschland flüchten und Teile ihrer Familie sind noch im Heimatland oder einem anderen Drittland. Einige Jugendliche versuchen so schnell wie möglich das Land und die Sprache zu begreifen, andere sind noch klar traumatisiert.

Die Autorin hat die Jugendlichen interviewt: über das Leben in der Heimat, die Gründe der Flucht, die Flucht selbst und das Neue in Deutschland. Trotz dieser gemeinsamen Punkte ist jede einzelne Geschichte dennoch anders und wir erfahren Einzelschicksale, die uns berühren. Einige der Interviewten sind erst kurz in Deutschland, andere flüchteten schon vor einigen Jahren dorthin.

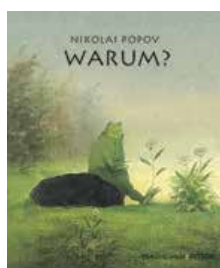
Das Buch will einerseits die Realität der jungen Flüchtlinge schildern, wirbt aber auch um Verständnis. Die Autorin appelliert am Schluss des Buches an die Politik und die Gesellschaft, eine gemeinsame dauerhafte Anstrengung zu unternehmen, damit diese jungen Flüchtlinge in Deutschland ein richtiges neues Zuhause finden können.

Das Buch will aus „den Flüchtlingen“ einzelne Personen und Schicksale machen. Es ist eine informative aber harte Lektüre und bietet sicher Diskussionsstoff mit älteren Jugendlichen.

CEN 01/17

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Warum? / Nikolai Popov. – Zürich: Minedition, 2015. – (Classic-minedition). – ISBN 978-3-86566-341-2

Was passiert, wenn man einen Frosch, eine Blume und eine Maus zusammenbringt? Ein friedliches Miteinander, wie man auf den ersten Blick (ins Buch) vermutet?

Leider NEIN!

Wenig Text, aber sehr eindrucksvolle Bilder erzählen die Geschichte eines Konfliktes, der sich wegen einer Blume zwischen Maus und Frosch entwickelt, der immer unkontrollierter eskaliert und in ein grausames Gemetzel mündet. Niemand weiß am Ende der Geschichte, warum es zum Krieg kam.

Trauriges Fazit: Kleine Ursache, sehr große negative Wirkung

Das Buch kann mit Kindern ab Zyklus 2 als Basis für eine angeleitete Diskussion über Konflikte, Lösungen, Streit und sinnlosen Krieg genutzt werden.

Alles Schweine, oder was?! / Alice Brière-Haquet & Pénélope Paicheler. – Leipzig : Klett Kinderbuch, 2013. - Titre original: Mouton au pays des cochons . - ISBN 978-3-95470-066-0

Im Land der Schweine führen Papa Schaf und sein Sohn ein eher freudloses Leben. Die Schweine ignorieren sie, behandeln sie unhöflich oder hänseln sie gar. Sie werden von den Schweinen kategorisch ausgegrenzt. Sie als Schafe mögen allerdings auch die Schweine ganz und gar nicht. Es herrscht eine gepflegte Feindschaft.

Doch eines Tages hilft Papa Schaf seinem ungeliebten Nachbarn, dem Schwein Bodo Grunz, als dieser in das Loch einer Straßenbaustelle fällt. Die beiden lernen sich kennen, unterhalten sich, finden Gemeinsamkeiten und werden schließlich Freunde.

Die Aussage ist klar: wenn man sich kennenlernt, kann man Unterschiede überwinden und Gemeinsamkeiten entdecken und so ein friedliches Zusammenleben gestalten.



CEN 01/17

Weitere Informationen

- Aufführung : Partir : Sensibilisation aux sujets de l'exil et de l'identité (11/02/17, 20 Uhr, Abteil Neumünster)

<http://www.neimenster.lu/fr/Culture/Offre-diversifiee-Calendrier-shop-visites/Programmation/Scenes/Partir-Saturday-11-February-2017-8-00-00-pm>

Dieses pädagogische Projekt wurde von zwei Klassen des Lycée technique in Luxemburg-Stadt, der Compagnie Jucam und ikl-Asti im Laufe eines Trimesters realisiert. Die Aufführung führt die Besucher in ein fiktives Flüchtlingscamp.

- Petit guide pour comprendre le pays qui vous accueille / Christiane Tonnar-Meyer, Siggy Koenig, 2016. – Luxembourg : ASTI, 2016

http://www.asti.lu/wp-content/uploads/2016/12/petit_guide_net.pdf

Le petit guide quadrilingue (français, anglais, arabe et perse) est destiné aux nouveaux-arrivants, pas uniquement aux réfugiés, arrivant dans notre pays. S'il leur livre un premier aperçu d'informations utiles sur la vie au Luxembourg : travail, famille, droits et devoirs, alimentation, environnement,... il permet aux résidents de comprendre un peu mieux les nombreux points nouveaux et sensibles auxquels est confronté un étranger arrivant dans notre petit pays.

- Materialsammlung « Flucht und Integration » - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

http://www.s.fachstelle.bib-bw.de/angebot/ak_flucht%20und%20integration.html

Die Fachstelle stellt eine Sammlung von Literaturlisten für verschiedene Lesealter und mit verschiedensten Bucharten zur Verfügung.

CEN 02/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



L'Eldorad'eau / Sandrine Dumas Roy, Jérôme Peyrat. – Nice : les éditions du Ricochet, 2013.
– ISBN 978-2-35263-083-5

L'histoire d'une fuite – un peu différente.

Le cheval doit quitter sa Normandie natale car celle-ci est inondée suite à une montée des eaux due au changement climatique.

Voilà qu'il se retrouve donc fugitif climatique qui se dirige vers l'Afrique, plus précisément la Tanzanie, pour y trouver un nouveau chez soi. Or à son arrivée, après un long et dangereux périple, voilà que les animaux d'Afrique se méfient de lui et ne veulent pas le laisser entrer.

Ils semblent avoir une bonne raison pour ce refus...

Il faudra une nouvelle catastrophe qui oblige tous les animaux à fuir et chercher un nouvel « Eldorad'eau » pour qu'ils retrouvent l'esprit de solidarité.

L'appel du livre est clair : nos destins sont liés : d'un instant à l'autre chacun peut se retrouver obligé de fuir tout en espérant alors trouver une terre d'accueil.

Le sujet sérieux est traité avec des illustrations humoristiques. Le texte, partiellement en rimes, est destiné surtout à des francophones.

Le livre se prête pour des élèves des cycles 3 et 4 et incitera à des discussions sur la fuite et le changement climatique.

Kinderbuch



Passage ins Paradies : grenzenlose Geschichten / Verein Ute Bock. – St. Pölten : Residenz Verlag, 2008. - 208 S. - ISBN 978-3-7017-2043-9 / 978-3-7074-5016-3

Ein kleiner Junge will niemanden um sich haben, den ein Gewehr erschießen könnte. Zu groß wäre der Schmerz, diesen dann wieder zu verlieren. Denn Tränen hat er keine mehr, die er dann um denjenigen weinen könnte. Die Geschichte „Der blaue Junge“ von Martin Auer zeigt, dass eine Welt ohne Waffen wohl besser wäre. In „Marikas Hände“ von Rudolf Gigler geht es darum, dass sich alle Kinder, unabhängig von Hautfarbe oder Herkunft,

CEN 02/17

ähnlich sind. Die Geschichte „Ach, Afrika“ von Stefan Slupetzky irritiert die Schüler: in dieser Erzählung ist der afrikanische Kontinent das Paradies voller Wohlstand und Frieden. Dorthin wollen die Menschen aus Europa flüchten, da hier inzwischen Armut und Krieg vorherrschen.

Alle 30 Geschichten dieses Buches haben etwas gemeinsam. Sie erzählen vom Leid des Krieges, vom Flüchten und vom Fremdsein, von Vorurteilen, von Freundschaft, Toleranz und Akzeptanz. Sie sind kurz und eignen sich sehr gut dazu, im Cycle 4 diese hochaktuellen Themen zu diskutieren.

Bekannte Autorinnen und Autoren stellten honorarfrei wunderbare Geschichten für dieses Buch zur Verfügung. Ein Teil des Erlöses kommt dem Flüchtlingsprojekt Ute Bock zu Gute.

Jugendbuch



Ins Paradies / Iris Lemanczyk. - Angermünde : Horlemann, 2015. – 184 S. – ISBN 978-3-89502-391-0

Der 13-jährige Adnan lebt mit seiner Familie auf der tunesischen Halbinsel Djerba. Vor den Unruhen führte er ein glückliches Leben: sein Vater, ein begabter und fleißiger Töpfer ernährte die Familie und seine Mutter verdiente zusätzliches Geld als Zimmermädchen in einem Touristenhotel.

Als jedoch sein Vater an den Protesten gegen den Diktator Ben Ali teilnimmt, wird er schwer am Kopf verletzt und ist danach nicht mehr fähig, seinen Beruf auszuüben. Mit dem Ausbleiben der Touristen auf Djerba verliert auch seine Mutter ihre Arbeit und das Ersparte reicht nicht lange. Adnans ersehnte Ausbildung in einer Autowerkstatt ist wegen der allgemeinen Krise nun nicht mehr denkbar.

Auch Adnans Onkel, der die Familie bisher finanziell unterstützte, fehlt es schließlich an Geld und er überredet Adnans Mutter den Jungen auf die Flucht nach Europa zu schicken. Adnan soll dort Geld verdienen und seine Familie finanziell unterstützen. Sein Onkel finanziert mit den letzten Ersparnissen und mit geliehenem Geld die erste Etappe der Flucht.

Adnan erkennt die Ausweglosigkeit seiner Familie und macht sich schweren Herzens auf den gefährlichen Weg ins vermeintliche Paradies ...

Aus Adnans Perspektive erfährt der Leser dessen bisheriges Leben und die Etappen seiner langen und gefährlichen Flucht. Auf dem überfüllten Flüchtlingsboot nach Lampedusa freundet er sich mit der jungen Somalierin Dhura an, die ebenfalls alleine auf der Flucht ist. Der Leser erfährt hautnah die Schrecken und die Hilflosigkeit der riskanten Bootsfahrt.

Von Lampedusa aus schickt der italienische Staat die beiden jungen Flüchtlinge illegal, mit etwas Geld aber ansonsten auf sich gestellt, Richtung Deutschland. Dhura will dorthin, weil sie dort Familie hat, Adnan ginge eigentlich lieber nach Frankreich, will sich aber nicht von Dhura trennen.

CEN 02/17

Auf der weiteren riskanten Flucht müssen die beiden sich mit Schleppern arrangieren und sich vor der Polizei verstecken, sie begegnen aber auch einigen Erwachsenen die ihnen mit Essen, Geld oder Infos weiterhelfen.

Schließlich werden die beiden getrennt und Adnan landet in einer Aufnahmestelle für junge Flüchtlinge in Stuttgart. Dort schließt er Freundschaft mit Rafik, einem jungen Syrer, und dieser ermöglicht ihm illegal in einer Autowerkstatt auszuhelfen – ein erster hoffnungsvoller Schritt in Richtung Traumberuf Automechaniker.

Das Buch eignet sich für Jugendliche ab der 7. Klasse. Es erzählt lebendig und hautnah eine auf Tatsachen beruhende Fluchtgeschichte.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bibliographien

Annoncer la couleur : Bibliographies sélectives „Démocratie et citoyenneté“

Un recueil de références e.a. de livres pour enfants. Chaque notice comprend une description qui permet de situer l'ouvrage.

6-8 ans :

http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/themes/files/D%C3%A9mocratieEtCitoyenneté%C3%A9_6-8ans.pdf

8-12 ans :

http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/themes/files/D%C3%A9mocratieEtCitoyenneté%C3%A9_8-12ans.pdf

12-18 ans :

http://www.annoncerlacouleur.be/sites/files_alc/themes/files/D%C3%A9mocratieEtCitoyenneté%C3%A9_12-18ans.pdf

CEN 03/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Das Mädchen von weit weg / Annika Thor, Maria Jönsson. - Hamburg : Oetinger, 2016. –ISBN 978-3-7891-0422-0

Ein kleines Mädchen klopft bei der Grauen an die Tür. Es möchte aufgenommen werden, denn es ist von weit her gekommen, durch die Kälte und den Schnee, und es ist ganz allein. Das gefällt der Grauen überhaupt nicht, sie ist nicht an Besuch gewöhnt, und sie möchte lieber allein sein. Das versteht das kleine Mädchen nicht. Niemand möchte doch freiwillig allein sein! Doch schließlich lässt sie das kleine Mädchen herein, wärmt ihm sogar etwas Milch. Und sie erlaubt ihm, auf der Matratze in der Küche zu schlafen ...

Die Bilder, die diese warmherzige Geschichte begleiten, sind am Anfang fast nur in Grau gehalten, sie spiegeln die Persönlichkeit und das Leben der Grauen wider.

Nur das kleine Mädchen ist farbig und in Licht getaucht. Doch Stück für Stück geschieht eine Veränderung in der Grauen. Und so werden auch die Bilder, wie das Leben der Grauen, farbenfroher und prächtiger.

Eine schöne Geschichte, die zeigen möchte, wie das Leben durch die Begegnung mit anderen bereichert werden kann - wenn man sich drauf einlässt.

Sie kann ab Zyklus 2 eingesetzt werden.

Kinderbuch

Sans papiers / Rascal, Cendrine Genin, Jean-François Martin. - Dijon : Ed. Âné bâté, 2016. - 44 p. - (Il était deux fois). - ISBN 978-2-918689-67-6

À Paris une petite fille est en route pour l'école. Elle a mis sa plus belle robe parce qu'une photo de la classe doit être prise. Normal ? Non, car depuis quatre ans elle et son père vivent sans papiers en France. Les deux sont donc toujours en danger.



CEN 03/17

Sur son trajet d'école, elle se rappelle la guerre dans son pays d'origine, la mort violente de sa mère et la fuite avec son père.

Depuis son séjour en France, elle a enseigné le français à son père et elle a commencé à aimer la langue et la culture françaises : elle se sent française.

Mais voilà qu'à la porte de l'école des policiers l'attendent et l'emmènent à l'aéroport, d'où elle sera déportée dans sa patrie avec son père.

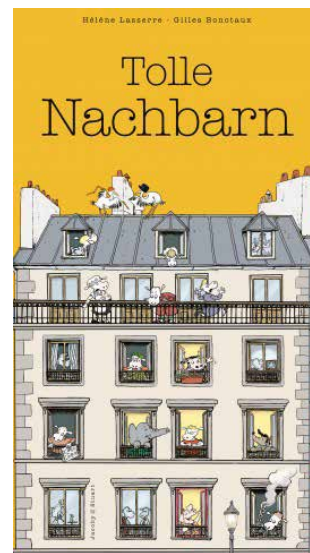
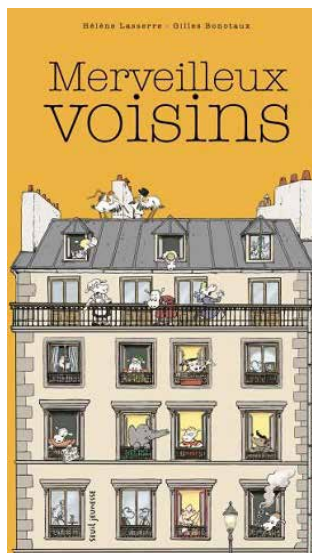
Une histoire racontée avec assez peu de texte et avec des images stylisées, réduites à l'essentiel.

Le ton de l'histoire est assez détaché et adulte mais d'autant plus touchant pour le lecteur.

Le livre se prête à des discussions avec des enfants plus âgés, plutôt ceux du cycle 4.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Merveilleux voisins / Hélène Lasserre ; ill. Gilles Bonotaux. - Paris : Seuil Jeunesse, 2016. - ISBN 979-10-**235-0587-0**

Tolle Nachbarn / Hélène Lasserre; mit Ill. von Gilles Bonotaux; aus dem Französischen von Edmund Jacoby. - Berlin : Jacoby & Stuart, 2016. - ISBN 978-3-942787-00-3

Les habitants d'un immeuble sont présentés à travers les yeux d'un des habitants : ce sont tous des moutons, paisibles mais ennuyeux. La vie est un train-train continu.

CEN 03/17

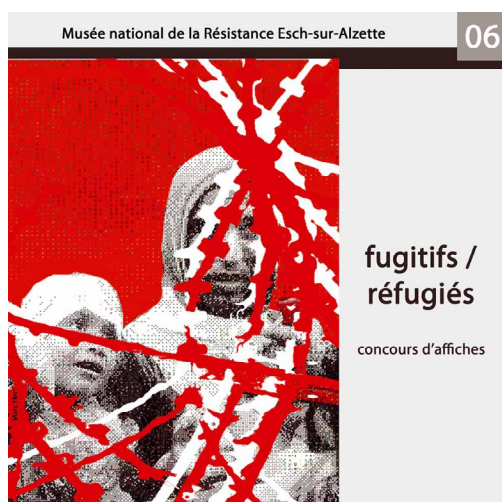
Les habitants sont déstabilisés quand de nouveaux voisins arrivent : d'abord des loups, ensuite des vaches, des cigognes, un taureau et même des crocodiles ... Les nouveaux voisins changent peu à peu l'immeuble avec des couleurs, de la musique, de l'animation ... Certains moutons, habitués au gris et au calme refusent ce changement et s'en vont.

S'établit alors un voisinage plus animé, coloré et vivant. Les moutons qui sont restés et les nouveaux voisins font la fête ensemble – ce sont de merveilleux voisins.

L'histoire plaide très clairement pour une ouverture d'esprit et une société multiculturelle, mais elle est présentée sur un ton drôle et via une suite d'images avec beaucoup de détails (Wimmelbilder) qui plairont aux enfants à partir du cycle 2.

L'ouvrage a également été traduit en allemand.

Exposition et bibliographies



L'exposition plein air „fugitifs/réfugiés“, préparée par le musée de la Résistance à Esch-sur-Alzette, est présentée sur le site Edupôle du 6 mars au 2 mai 2017. Elle est librement accessible au grand public. (cf. l'annonce dans ce CEN).

Le catalogue original de l'exposition « fugitifs/réfugiés : concours d'affiches », préparé par le Musée de la Résistance, est toujours disponible en librairie :

Fugitifs/réfugiés : concours d'affiches : lauréats et œuvres sélectionnées, œuvres et portraits de 5 demandeurs d'asile / Musée national de la Résistance. - Luxembourg : Op der Lay, 2016. - 39 p. - ISBN 978-2-87967-215-1

Un choix d'ouvrages en rapport avec l'exposition sera présenté au centre de documentation de l'IFEN.

- Ouvrages pédagogiques
- Livres pour enfants/jeunes (sélection d'ouvrages présentés dans le CEN depuis novembre 2015)

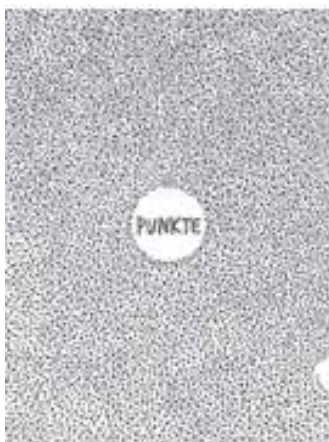
CEN 04/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



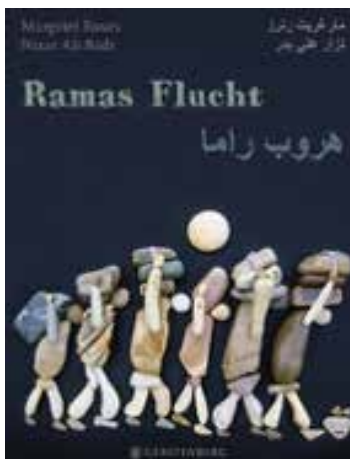
Punkte / Giancarlo Marci und Carolina Zanotti ; ill. von Carolina Zanotti ; übersetzt von Salah Naoura. - Stuttgart : Gabriel, 2017. - ISBN 978-3-522-30471-9

Hallo, ich bin ein Punkt.

Auf der ersten Seite des Bilderbuches – ein einziger schwarzer Punkt. Doch er bleibt nicht lange allein. Er hat viele Freunde, und es geht ihnen allen sehr gut, ihr Leben ist angenehm, alle fühlen sich wohl.

Dann erscheint auf der anderen Seite ein anderer, ein weißer Punkt. Auch er ist nicht allein. Doch den weißen Punkten geht es überhaupt nicht gut, sie haben nichts zu essen, keine Häuser. Sie wollen auf die Seite der schwarzen Punkte. Doch darüber müssen die Schwarzen erst einmal beraten. Gut, einige dürfen hinüber auf die Seite der Schwarzen. Doch nicht alle! Das sind doch viel zu viele! Da hat einer eine bessere Idee. Die schwarzen Punkte gehen auf die Seite der weißen Punkte, um zu helfen. Zusammen erreicht man ja viel, oder? So einfach kann man schon kleinen Kindern das Thema Flucht, ihre Ursachen und den Umgang damit nahebringen und gleichzeitig Lösungen aufzeigen.

Ein wirklich gelungenes Buch, einsetzbar ab Zyklus 1, in dem ein kompliziertes Thema leicht verständlich auf den Punkt gebracht wird.



Ramas Flucht / Margriert Ruurs; ill. von Nizar Ali Badr; aus dem Englischen von Ulli und Herbert Günther; Arabischer Text von Falah Raheem. - Hildesheim : Gerstenberg, 2017. - Deutsch-arabische Ausgabe - ISBN 978-3-8369-5973-5

Das Cover des Bilderbuchs fällt ins Auge, macht neugierig: Figuren, mit Steinen gelegt, die schwere Lasten über den Köpfen tragen. Beim Durchblättern merkt man, dass alle Illustrationen durch den syrischen Künstler Nizar Ali Badr auf die gleiche Art und Weise gestaltet wurden. Er schafft eindrucksvolle Kunstwerke mit Steinen, die er in seiner Heimat sammelt.

Die Steinbilder erzählen die Geschichte von Ramas Familie, deren Existenz, so wie die tausender Familien, durch den Krieg zerstört wird. Die Familie muss ihr unbeschwertes Leben auf dem Land aufgeben. Weil es nichts mehr zu essen gibt, müssen sie sich dem Flüchtlingsstrom anschließen. Eine lange, beschwerliche und gefährliche Reise liegt vor ihnen. Doch die Familie hat Glück. Sie findet ein neues Zuhause, neue Nachbarn, die sie freundlich begrüßen.

CEN 04/17

Mit einfachen, klaren Worten wird erzählt, was so vielen Familien widerfahren ist. Die Steinbilder geben die Stimmung auf ergreifende Art und Weise wieder.

Ein sehr schönes Buch, geeignet zum Vorlesen ab Cycle 2.

Bibliographies

L'exposition plein air « fugitifs/réfugiés », préparée par le musée de la Résistance à Esch-sur-Alzette, est présentée sur le site eduPôle du 6 mars au 2 mai 2017. Elle est librement accessible au grand public.



Un choix d'ouvrages en rapport avec l'exposition est présenté au centre de documentation de l'IFEN.

- Ouvrages pédagogiques
- Livres pour enfants/jeunes (sélection d'ouvrages présentés dans le CEN depuis novembre 2015)

L'exposition de livres est accessible au public pendant les heures d'ouverture de la bibliothèque (au bâtiment I, 1er étage du lundi au vendredi de 8 h à 17 h).

Un parking est disponible pour les visiteurs, l'entrée est libre.

Informations supplémentaires: info@zpb.lu

Site internet

Partir... Migrationen und Flucht in Luxemburg und in der Welt

<http://www.ikl.lu/partir>

Wir leben in einem Zeitalter der Mobilität und der Migrationen. Ob Arbeitsmigration in einer globalen Wirtschaft oder die Flucht aus Krisengebieten, das Thema ist omnipräsent. Auf einer Internetseite beleuchtet das ikl-Team verschiedene Facetten dieses Themas, stellt Projekte vor, und gibt Anregungen und Ideen für den Unterricht. Sie können die Seite auf www.ikl.lu/partir besuchen. Das Ikl-Team freut sich auf Ihren Besuch!



CEN 05/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Bienvenus / Barroux ; texte traduit de l'anglais par Elisabeth Duval. - Paris : Kaléidoscope, 2017. – Titre original : Welcome. – ISBN 978-2-877-67923-7

Trois ours polaires se retrouvent à la dérive, emportés par les vagues. Leur banquise s'est brisée, et le morceau de glace, sur lequel ils se trouvent, se rétrécit de jour en jour. Ils doivent absolument trouver une terre d'accueil. Mais aucun autre animal ne veut partager son île avec eux. Enfin, sur une île vierge, ils trouvent un endroit où ils peuvent vivre et ... accueillir d'autres animaux réfugiés.

Un bel album qui traite le sujet de l'accueil des réfugiés avec douceur. Il explique avec une grande subtilité l'importance de l'entraide et de la solidarité.

L'ouvrage convient aux cycles 1 et 2.

Kinderbuch

Amani, sieh nicht zurück! / Katrin Holle; übersetzt von Abbas Amin; Ill. Laura Pierquin. - Regensburg : neuDENKEN Media , 2017. - 80 p. - Deutsch-arabischer Text. - ISBN 978-3-944793-77-1

Aus kindlicher Perspektive wird die Geschichte von Amani und ihrer Familie erzählt, erst die sorglose Kindheit, dann der brutale Einschnitt durch den Krieg, die Etappen der Flucht und schließlich das Ankommen in Deutschland.

Die Wirklichkeit in Syrien, dem Libanon und Deutschland wird etwas stereotyp erzählt: das Buch soll beispielhaft das Schicksal eines Mädchens auf der Flucht vermitteln.

Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt von deutschen Schülern und Schülern einer Flüchtlingsklasse.

Das Buch kann ab Zyklus 3 eingesetzt werden.



CEN 05/17



Quand les poissons rouges auront des dents / Marie Colot ; ill. de Philippe de Kemmeter. – Bruxelles : Alice, 2015. – 86 p. – ISBN 978-2-87426-273-9

Le petit Auguste est un garçon un peu spécial qui vit dans son monde à lui : il aime apprendre par cœur des annuaires téléphoniques et ses parents sont deux pères. Il se tient un peu à l'écart de ses camarades et préfère la compagnie de ses nombreuses figurines Playmobil.

Il finit pourtant par se lier d'amitié avec Lima, une jeune fille qui ne parle pas français et qui est arrivée depuis peu dans sa classe. En réalisant qu'elle a dû fuir sans ses parents le Pakistan, son pays natal, Auguste décide de l'aider pour lui permettre de retourner dans sa patrie.

Commence alors un voyage extraordinaire ...

Cette histoire d'amitié de deux exclus est racontée sur un ton léger et plein d'humour et peut être appréciée par des enfants à partir de la fin du cycle 3.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bibliographies

- La politique dans la littérature pour la jeunesse / BNF – La joie par le livre

http://lajoieparleslivres.bnf.fr/simclient/consultation/binaries/stream.asp?INSTANCE=JOIE&EIDMPA=DOSSIER_905

Même si le thème dépasse le « vivre-ensemble », une partie des ouvrages peut s'avérer utile dans les bibliothèques scolaires.

- 100 livres pour la jeunesse en arabe

Compilée par la Bibliothèque nationale de France, l'Institut du monde arabe et l'IBBF France, cette sélection comporte un large choix de livres de jeunesse en arabe. Certains sont des livres de chez nous, traduits en arabe, mais il y a également beaucoup de titres originaires du monde oriental.

Chaque ouvrage est présenté en détail. <http://takamtikou.bnf.fr/sites/default/files/100%20livres%20pour%20la%20jeunesse%20en%20langue%20arabe.pdf>

CEN 06/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Mondkaninchen / Andrea Karimé, Annette von Bodecker-Büttner; Übersetzung ins Arabische Suleman Taufiq. - Wien : Picus, 2017. – ISBN 978-3-85452-194-5

Die beiden Schwestern Layal und Sara sind glücklich in ihrem Garten mit den gut riechenden Puddingbäumen und dem blauen Restaurant-Häuschen, in das täglich Kinder und Tiere kommen, um zu speisen und zu spielen. Abends schauen sie dem Mond zu, in dem sich weiße Kaninchen tummeln. Ihr großer Bruder Zaki sitzt im Puddingbaum und schreibt in sein Notizbuch.

Doch dann verschlechtert sich die Lage. "Unser Land wird kaputt gemacht", sagt der Vater. Er will, dass Layal, Sara und Mama in ein sicheres Land fahren. Aber Layal will nicht mit, ohne Papa und Zaki. Verzweifelt verstecken sich die beiden Mädchen in ihrem blauen Häuschen.

Unerwartet bekommen sie Unterstützung von zwei weißen Mondkaninchen. Die wollen ihnen die Tapferkeit der Mondkaninchen bringen. Zaki kommt und erzählt die Geschichte der Mondkaninchen, die vor dem Wolf flüchten mussten. Dabei wagten sie etwas, was noch nie ein Kaninchen gewagt hatte: sie flüchteten auf den Mond. Diese Geschichte der tapferen Mondkaninchen macht den Mädchen Mut und sie sind einverstanden wegzugehen.

Dann sind sie in dem neuen Land, das überhaupt nicht kaputt ist und in dem es sogar ein Restaurant für Vögel gibt. Doch ohne Papa und Zaki gefällt es Layal nicht. Als der Vater und der Bruder schließlich auch ankommen wird nicht nur im Vogelrestaurant gefeiert, auch der Mond im Fluss wackelt, weil die Kaninchen sich so wild freuen. Mit Layal und Sara.

Die Geschichte der Mondkaninchen ist im Buch auf Arabisch übersetzt.

Eine tröstliche und hoffnungsvolle Geschichte für den 2. Zyklus.

CEN 06/17



Kinderbuch

King kommt noch / Andrea Karimé; mit Zeichnungen von Jens Rassmus. - Wuppertal : Peter Hammer Verlag, 2017. - 36 p. - ISBN 978-3-7795-0568-6

Der kleine Junge ist mit seinen Eltern und dem Baby in dem neuen Land angekommen. Nur sein Hund King konnte nicht mitkommen. Doch er kommt noch, sagt Mama.

Der kleine Junge ist neugierig, er erkundet die Straße und will alles über das neue Land herausfinden.

Jeden Tag spricht er mit King, erzählt ihm von den merkwürdigen Dingen, die in diesem Land passieren, dass Männer z.B. einen Zopf haben, und dass man die Hundekacke in

Tüten sammelt, dass er und auch Papa und Mama nicht mehr lesen können und Papa keine Antworten auf seine Fragen hat. Auch macht er King auf die Gefahren aufmerksam, denen er auf der langen Reise ausgesetzt ist.

Durch die Gespräche mit King erfährt der Leser, was den kleinen Jungen bewegt, und was er alles auf seiner Reise erleben musste, und er wartet mit ihm auf King.

Eine traurige und zugleich hoffnungsvolle Geschichte für den 2. Zyklus.

Jugendbuch

Wenn nachts der Ozean erzählt / Zana Fraillon; aus dem Englischen von Claudia Max. – München : CBT, 2017. – 283 p. - Originaltitel: The Bone Sparrow. - ISBN 978-3-570-16476-1

Die Geschichte um ein Flüchtlingslager nahe am Meer wird aus zwei Perspektiven erzählt: wir erfahren zuerst die trostlose und teils brutale Realität des Lagers von dem kleinen Subhi, der dort seit langem mit seiner großen Schwester Queeny und seiner Mutter Maá lebt.

Subhi erzählt szenenartig das Leben im Lager: das Anstehen um schlechtes Essen, die Belästigungen durch ältere Jungs, die Nettigkeit des Aufsehers Harvey, aber auch die Willkür des brutalen Aufsehers Beaver.

Subhi versucht seine Mutter zu unterstützen, die durch die Flucht und das Lagerleben vollkommen deprimiert ist, und sich an die Illusion klammert, dass ihr Mann, von dem sie auf der Flucht getrennt wurde, sie dort herausholen wird.

Eli, ein jugendlicher Flüchtling, der im Lager alle möglichen Waren „organisiert“, nimmt Subhi unter seine Fittiche. Dann jedoch wird Eli unverhofft in das Lager der männlichen erwachsenen Flüchtlinge verlegt...



CEN 06/17

Zur selben Zeit beschließt Jimmie, ein abenteuerlustiges Mädchen, das im Ort nahe dem Flüchtlingslager lebt, das Lager zu erkunden. Sie will wissen ob das Getuschel, dass man den Flüchtlingen mehr hilft als den arbeitslosen Familien um sie herum, der Wahrheit entspricht.

Eines Nachts schleicht sie sich ins Lager und begegnet dort Subhi. Zwischen den beiden entsteht langsam eine Freundschaft und sie lesen gemeinsam die dramatische (Flucht-) Geschichte von Jimmies Familie, die Jimmie in dem Tagebuch ihrer verstorbenen Mutter aufbewahrt.

Gleichzeitig spitzen sich im Lager Gewalt und Willkür zu, nachdem einige Flüchtlinge in den Hungerstreik gehen und andere sich verbarrikadieren, um nicht in ein anderes fernes Lager abgeschoben zu werden.

Wird es für Subhi und Jimmie ein hoffnungsvolles Ende geben?

Da das Buch realitätsnah die sehr belastende Atmosphäre im Lager erzählt, ist es eher ab der 7. Klasse zu empfehlen.

CEN 07/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Kinderbuch



Eine Träne. Ein Lächeln : meine Kindheit in Damaskus / Luna Al-Mousli. - Sonderausgabe. - Frankfurt : Weissbooks.w, 2016. - ISBN 978-3-86337-107-4

In sehr kurzen Skizzen, die einzelne, nicht geordnete, Szenen beschreiben, erzählt die Autorin Momente aus ihrer Kindheit in Damaskus.

Ihr Leben scheint allgemein eher unbeschwert: sie besucht eine christliche Schule und wächst muslimisch-liberal auf im Schoss einer großen, mehr oder minder frommen, Familie. Es gibt aber auch traurige Situationen, sei es durch die Verpflichtung der Linientreue zu Assad und seiner Baath-Partei oder durch Gewalt und Willkür in der Schule.

In ihren Erinnerungen, konsequent aus einer kindlichen Perspektive erzählt, reiht die Autorin perlenartig kleine alltägliche, meist heitere, Augenblicke ihrer Kindheit aneinander, die uns das Leben in Damaskus vor dem Krieg näherbringen.

Die Texte sind in Deutsch und Arabisch im Buch abgedruckt.

Als Abschluss berichtet die Autorin kurz über ihre Ankunft und ihre „Integration“ in Wien so wie über die vielen Fragen zu Syrien, dem Islam und Fluchterfahrungen, die ihr immer wieder gestellt werden.

Das Buch wurde 2017 mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Es kann ab Zyklus 3 eingesetzt werden und Kinder zu eigenen Aussagen über ihre Heimat und Kindheit anregen.



Frères d'exil / Kochka; ill. de Tom Haugomat. - Paris : Flammarion jeunesse, 2017. - ISBN 978-2-0813-8953-3

La jeune Nani doit fuir avec son père Janek et sa mère Youmi de leur île en Polynésie car celle-ci risque d'être inondée. Elle doit laisser ses grands-parents sur l'île, car son grand-père est immobilisé en chaise roulante et ne peut pas fuir.

Son grand-père lui remet une collection de lettres qu'elle est censée ouvrir une à une lors de son voyage vers un nouveau « chez soi ». Ces lettres la guideront lors de son parcours.

CEN 07/17

Nani raconte sa descente vers le port, la pluie qui fait monter les eaux, l'attente anxieuse d'un paquebot qui va emmener les nombreux fugitifs de l'île ...

Dans le port, la famille de Nani rencontre Semeio, un petit garçon dont le grand-père vient de mourir lors de la fuite. Nani et ses parents décident de l'aider et de l'accueillir dans leur famille.

Le voyage vers l'inconnu démarre avec la montée sur le paquebot et Nani nous raconte toutes les étapes - jusqu'à l'arrivée en France et la création d'un nouveau « chez soi » pour toute la famille.

Le récit de cet exode est entrecoupé par les lettres de son grand-père qu'elle lit avec Semeio et qui constituent un mélange de souvenirs et de guide de vie. Nani et Semeio finissent par devenir « frères d'exil ».

L'histoire intéressera des enfants du cycle 4.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Grünechsen gegen Rotecken / von Steve Antony; aus dem Englischen von Cordula Borawski. - Frankfurt : Sauerländer, 2017. - Titre original : Green lizards vs red rectangles. - ISBN 978-3-7373-5505-6

Grün gegen rot - nein, nicht als politisches Gefecht - aber als erbitterter Kampf der starken Grünechsen gegen die schlauen Rotecken. Die beiden Gruppen gehen mitleidslos gegeneinander an - bis eine Grünechse nach dem „Warum“ dieses Krieges fragt.

Gibt es für die beiden Farben einen gemeinsamen Weg, der zum Frieden führt?

Einfache Figuren und wenig Text regen zum Überlegen an über Konflikte und deren mögliche Lösungen. Das Buch kann schon im Zyklus 1 genutzt werden.

CEN 09/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

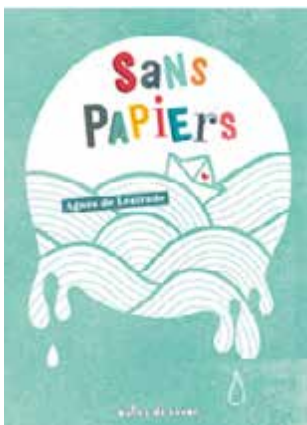
Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch

Kinderbuch

Sans papiers / Agnès de Lestrade. – [s.l.] : Bulles de savon, 2017. – ISBN 979-10-90597-68-6



Une cinquantaine de pages pour parler d'un sujet lourd : la vie d'une famille qui n'a pas de papiers qui lui permettraient de séjourner officiellement en France.

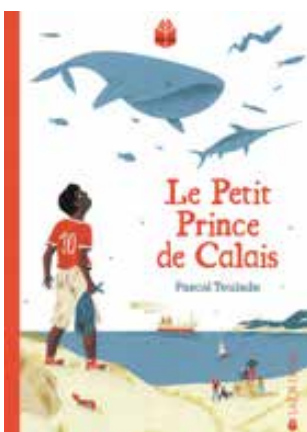
Pourtant le petit garçon de la famille qui nous raconte son histoire le fait sur un ton léger : à l'école, il décrit la profession de ses parents comme étant « sans papiers ». Il aime dormir sous la belle étoile et, avec sa mère, il fait parfois des courses pour fuir devant les policiers.

En fait, il a de la chance de pouvoir fréquenter l'école et de sortir ainsi du campement provisoire de la famille construit dans la forêt. Son père l'emmène assez près de l'école en vélo. Un jour, par malchance, il est intercepté par un policier...

Par chance, la mère d'une camarade de classe sauve et cache le petit garçon. Qu'advient-il de lui et de sa famille ?

Sur fond d'un sujet grave, l'auteur nous fait partager la vie d'un petit garçon heureux en dépit des circonstances. Elle réussit d'autant mieux à créer l'empathie pour lui et sa famille et à nous faire espérer que la famille pourra rester en France.

L'histoire donnera plaisir de lire et matière à réflexion à des enfants dès le début du cycle 4.



Le Petit Prince de Calais / Pascal Teulade. – Genève : La Joie de Lire, 2016. – ISBN 978-2-88908-336-7

Jonas, quinze ans, fils de pêcheur, grandit en Erythrée. Il est doux et gentil et sa famille le surnomme « petit Prince ». Il fréquente l'école, mais il préfère de loin partir à la pêche avec son père et, vu sa passion pour la mer et les poissons, il reconnaît et attire différentes sortes de poissons. Ce talent est évidemment utile à son père.

Quand Jonas risque d'être forcé à entrer dans l'armée du pays, ses parents le pressent de quitter son pays natal, d'abord pour Calais pour ensuite passer de là en Angle-

CEN 09/17

terre, terre de rêve où habite un cousin lointain. Son père réussit à trouver un passeur et Jonas part fin novembre, via camion, voiture, camion, bateau, camion,...

Il atterrit à Calais où il confie son dernier argent à un passeur malhonnête et se retrouve donc complètement sans moyens. Il ne veut pas entrer dans « la jungle » de Calais – triste, désordonnée, peu accueillante, et préfère s'installer à la plage.

D'abord encore confiant de pouvoir passer en Angleterre, il perd, à chaque tentative échouée, de plus en plus l'espoir et il subit de sérieuses blessures. Il n'ose pas se confier à sa famille qu'il contacte parfois par téléphone mobile.

Anémone et ses copains, de jeunes français qu'il rencontre, veulent l'aider mais puisque Jonas ne parle que le tigringa, toute communication est très difficile. À part sur son amour des poissons et de la mer, très visible par un livre illustré sur les poissons que Jonas emporte partout avec lui, il ne réussit pas à s'échanger avec eux.

Quand il essaie de voler une paire de chaussures, un policier l'arrête. Il confisque son mobile pour y détecter les contacts de ses passeurs. Jonas croit que son mobile est perdu à jamais.

Finalement il se retrouve seul, blessé, désillusionné, peureux ...

L'histoire très touchante et parfois très dure de Jonas intéressera des enfants à partir du cycle 4.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch

À bas les murs ! / Éric Battut. – [s.l.] . Ed. rue du monde, 2017. – ISBN 978-2-335504-461-8



Au début il y a un royaume paisible où vivent les rouges et les bleus. À la mort du roi, ses fils divisent le royaume – mettant les rouges à l'ouest et les bleus à l'est. Ils font même construire deux murs qui séparent les deux royaumes.

Ce sont les enfants des deux côtés qui finissent par trouver un moyen pour surmonter ces murs de séparation.

Le livre peut être lu à des enfants fréquentant le cycle 2.

CEN 09/17

Partir... une page web sur les migrations et les réfugiés dans le monde

Il n'y a jamais eu autant de réfugiés et déplacés depuis la Seconde Guerre mondiale.

Ce phénomène, qui ne cesse de prendre de l'ampleur, est très complexe. Le site « Partir » a été conçu, par l'ikl, pour permettre aux enseignants et autres multiplicateurs de disposer des outils nécessaires pour aborder ces sujets avec leurs élèves de l'école fondamentale et au secondaire.

L'ikl a pour objectif de promouvoir un meilleur vivre-ensemble au Luxembourg. Nous proposons des projets pédagogiques, des ateliers et des formations à l'école fondamentale et aux établissements secondaires au Luxembourg ainsi qu'à d'autres multiplicateurs et personnes intéressées. Les textes et contributions sont proposés en différentes langues (allemand, français, luxembourgeois, anglais et autres) et s'adressent, soit aux multiplicateurs (personnel pédagogique) soit aux élèves.



Coup d'œil sur le contenu

Cette page web, entièrement dédiée à la migration et à l'exil, propose des informations, un aperçu sur nos projets pédagogiques dans ce domaine et des idées pour les cours. En voici l'aperçu :

« Migrations » et « Fuites »

Cette partie est consacrée aux définitions, causes, préjugés et à l'évolution dans le temps des migrations forcées au Luxembourg et dans le monde.

Des témoignages de demandeurs de protection internationale, de bénévoles et autres acteurs au Luxembourg, au Congo, au Malawi et d'ailleurs y figurent aussi en bonne place.

« Projets réalisés » est un chapitre qui présente les trois volets de nos projets de sensibilisation : *Parcours autour du thème du voyage*, *New in Luxembourg* et *Home / Freedom*. Il s'agit de projets réalisés avec des classes de l'École technique du Centre et du Lënster Lycée. Vous pourrez vous informer sur les méthodes utilisées, vous inspirer ou reproduire les projets avec vos élèves...

« Boîte d'outil pédagogique »

Il s'agit d'un descriptif de nos animations proposées pour aborder le sujet des migrations et de l'exil en classe avec les élèves de 8 à 13 et de 14 à 19 ans.

Vous y trouverez entre autres le dossier pédagogique accompagnant le projet « Parcours autour du thème du voyage », des interviews avec des réfugiés luxembourgeois pendant la Seconde Guerre mondiale, des liens vers du matériel pédagogique et une liste bibliographique du MENJE sur l'exil.

N'hésitez pas à vous connecter sur notre site : www.ikl.lu/partir

CEN 10/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.



Bilderbuch

Der geheimnisvolle Koffer von Herrn Benjamin : nach einer wahren Geschichte über Walter Benjamin /

Pei-Yu Chang. - Zürich : NordSüd, 2017. - ISBN 978-3-314-10382-7

Was ist das Wichtigste im Leben? Was würde man mitnehmen, wenn man fliehen müsste?

Die meisten würden wohl ohne alles fliehen - nur mit den Kleidern, die sie am Körper tragen.

Nicht so Herr Benjamin, ein großer Denker: als er riskiert eingesperrt zu werden, weil das Denken in seinem Land nicht mehr erwünscht ist, entschließt er sich zur Flucht. Die Fluchthelferin besteht darauf, dass die Flüchtenden nur mit leichtem Gepäck reisen. Herr Benjamin taucht jedoch mit einem großen schwarzen Koffer auf, den er auf der

gefährlichen und beschwerlichen Flucht mitschleppt. Alle rätseln, was er wohl Wichtiges darin transportiert. Er verrät nur, dass es ihm das Allerwichtigste ist und dass er es nicht zurücklassen kann.

Als ihm dann die Einreise in das sichere Fluchtland verwehrt wird, bleibt er mit seinem Koffer zurück ... und ward nie mehr gesehen.

Die Frage, was er in seinem Koffer trug, beschäftigt die Menschen jedoch heute noch.

Diese wahre, sehr fantasievoll illustrierte Geschichte kann Kindern ab Ende Zyklus 2 erzählt und mit ihnen diskutiert werden.

CEN 10/17



Esther aus Afghanistan + Emil aus Deutschland: eine Geschichte / von Elinor Sima; mit Bildern von Susie Bauer. - Bad Wimpfen : Verlag Edition Bad Wimpfen, 2017. - ISBN 978-3-9814691-5-8

Emil, ein älterer Herr, erzählt die Geschichte seiner Kindheit in Ostdeutschland, seine gefährliche Flucht über die Ostsee und sein neues, gutes Leben im Westen. Seine Fluchterfahrung hat ihn zum Pazifisten und Atomgegner gemacht und er engagiert sich u. a. für Flüchtlinge. Seine Frau hat ihm vor kurzem eine erste eigene Geige geschenkt und so übt er jeden Tag, genau wie damals in seiner Kindheit.

Eines Tages hört Esther, ein kleines Flüchtlingsmädchen aus Afghanistan, das uns die Geschichte ihrer gefährlichen Flucht aus der Heimat erzählt, ihn spielen.

Sie ist mit ihrem geliebten Keyboard geflohen und musiziert jetzt mit Emil, der sie an ihren Großvater erinnert und ihr so ein neues Heimatgefühl vermittelt.

Das Buch ist als Wendebuch gestaltet, die beiden Fluchtgeschichten kreuzen sich in der Mitte des Buches. Beide Schicksale vermitteln, dass eine Flucht traumatisch und gefährlich ist.

Das Buch kann Kindern ab Ende Zyklus 2 vorgelesen werden.

Jugendbuch



Neu in der Fremde : von Menschen, die ihre Heimat verlassen / hrsg. von Carolin Eichenlaub und Beatrice Wallis. - Weinheim : Beltz & Gelberg, 2016. - 206 S. - ISBN 978-3-407-82133-1

In diesem Jugendbuch erzählen rund 20 Menschen ihre ganz persönliche Geschichte. Viele von ihnen waren oder sind Flüchtlinge, andere engagieren sich in der Flüchtlingshilfe, wiederum andere erzählen ihre nicht fluchtbedingte Reise und ihr Ankommen in einer neuen Gruppe oder einem anderen Land.

Einige Geschichten sind als Interview verfasst, andere sind direkt von den Betroffenen erzählt. Es gibt hoffnungsvolle Momente, aber auch schwierige Fragen rund um die Ängste und Unsicherheiten, die ein Neuankommen mit sich bringt.

CEN 10/17

Immer geht es um das Ankommen in einem fremden Land, um das Zurechtfinden, um das Annehmen oder Geben von Hilfe, um das Akzeptiertwerden und um das Gefühl, Altbekanntes zu verlassen und dann irgendwo „neu“ zu sein und, darum, dort wirklich anzukommen.

Der Grundton des Buches ist ganz klar hoffnungsvoll. Alle Erzählenden haben Hoffnungen und Träume für die Zukunft.

Ein Buch das zum Nachdenken und zum Engagement anregt.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bibliographie

- Bundeszentrale für politische Bildung

Broschüre : **Kinder auf der Flucht**



Es handelt sich um Fluchtgeschichten einiger Kinder und Jugendlichen, ergänzt durch Karten der Fluchtwege.

„Das Material ist online verfügbar : <http://www.bpb.de/shop/lernen/falter/254953/kinder-auf-der-flucht>“ a kanns de den texte w.e.g. bis zum Bord vund er sait laafe lossen?



Broschüre : **Zusammen leben in Deutschland** - jetzt versteh ich das (Arbeitsheft und Begleitheft)

Auch wenn einige Fakten sich speziell auf Deutschland beziehen, kann dieses Unterrichtsmaterial auch in Luxemburger Schulen angewendet werden.

Die Hefte sind als Pdf verfügbar

Begleitheft : <http://www.bpb.de/shop/lernen/hanisauland/253018/zusammen-leben-in-deutschland-jetzt-versteh-ich-das-begleitheft>

Arbeitsheft : <http://www.bpb.de/shop/lernen/hanisauland/253014/zusammen-leben-in-deutschland-jetzt-versteh-ich-das-arbeitsheft>

CEN 11/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Als Weiterführung der Empfehlungslisten in den vorherigen CEN hier weitere ausgewählte Kinderbücher.

Bilderbuch



Das fremde Kind / Angelika Kaufmann. - Weitra : Bibliothek der Provinz, 1999. - ISBN 978-3-85252-326-2

Das fremde Kind hat im Krieg alles verloren und besitzt nur noch die Kleider, die es trägt. Es hat jedoch nicht mal mehr Schuhe. Verängstigt und halb erfroren läuft es umher und sucht nach Hilfe. Diese wird ihm aber nur kurzfristig gewährt, bei einem alten Mann bzw. bei einer alten Frau, die es allerdings nur für je eine Nacht aufnehmen. Beide meinen: „Bis morgen kannst du bleiben.“

Das Kind verliert immer mehr die Hoffnung. Schließlich erreicht es ein Haus, in dem eine Frau und ihre drei Kinder leben. Die Mutter, die selbst nicht viel besitzt, will das Mädchen abweisen, aber ihre Kinder bieten sofort an, das Wenige da sie haben mit dem Mädchen zu teilen. Abends spielen die vier Kinder fröhlich miteinander.

Am nächsten Morgen verstecken die drei Geschwister das Mädchen vor ihrer Mutter, damit es nicht wieder vor dem Nichts steht ...

Das Buch ist ein schönes Beispiel für die kindliche Einfühlsamkeit und Solidarität. Die drei Kinder entdecken, dass es über alle Unterschiede zwischen ihnen und dem fremden Kind hinweg, grundlegende Gemeinsamkeiten gibt. Das erkennt am Ende der Geschichte auch ihre Mutter an.

Eine berührende Geschichte über Mitleid, Hilfsbereitschaft und Toleranz, die sich für Kinder ab Zyklus 2 eignet.

CEN 11/17

Kinderbuch



Neben mir ist noch Platz / Paul Maar. - Neuaufl. - München : DTV, 2016. - ISBN 978-3-423-71700-7

Als das Flüchtlingsmädchen Aischa aus dem Libanon neu in die Klasse kommt, wird sie von Steffi und den Mitschülern fast nicht beachtet. Das ändert sich, als Steffi aus Versehen im Umkleideraum eingeschlossen wird. Aischa entdeckt Steffis brenzlige Lage und holt Hilfe.

Die beiden Mädchen freunden sich an. Steffi lernt vieles über Aischas Lebensweise kennen. Manches ist ihr fremd, doch sie fühlt sich in Aischas Großfamilie sehr wohl.

Dennoch entsteht durch ein Missverständnis ein Streit zwischen den beiden Mädchen. Erst als Steffi erfährt, dass Aischas Familie wieder wegziehen will, merkt sie, wie wichtig ihr die Freundschaft zu Aischa ist. Doch es ist zu spät. Weil die Familie vielen ausländerfeindlichen Aktionen ausgesetzt ist, hat der Vater beschlossen, in den Libanon zurückzukehren.

Als eine neue Schülerin in die Klasse kommt, weiß Steffi, dass sie es diesmal besser machen muss.

Zu diesem Buch, das schon 1996 erschien und im Zyklus 3 zum Einsatz kommen kann, stellt der Verlag kostenloses Unterrichtsmaterial zur Verfügung : https://www.dtv.de/download_control-71700/lessons_model/218.pdf (Kostenloses Login erforderlich).

Jugendbuch



Das Schicksal der Sterne / Daniel Höra. - München : Ars edition, 2017. - ISBN 978-3-8458-2176-4

Das Buch erzählt in Rückblenden zwei Flüchtlingsschicksale und die gefährlichen Fluchtetappen der beiden Protagonisten.

Der junge Adib flieht mit seiner Familie aus Afghanistan nach Berlin, nachdem sein Vater, der dort als Übersetzer für die Deutschen gearbeitet hat, von den Taliban ermordet worden ist.

Karl floh am Ende des Zweiten Weltkrieges als Jugendlicher mit seiner Familie aus Schlesien, nachdem die Russen seine Familie aus ihrer Wohnung und ihrem Heimatdorf vertrieben hatten. Inzwischen ist er ein alter kränklicher Mann. Durch Zufall lernt er Adib kennen.

CEN 11/17

Die Fluchtgeschichte der beiden weist immer wieder Parallelen auf: Beide verlieren Geschwister auf der Flucht, sie sehen etliche Grausamkeiten, werden auf ihrer Flucht eingesperrt, erleben Zurückweisung und Hass, aber sie geben nie auf.

Auch teilen beide das Interesse an Astronomie und Sternen, „Wegweiser Gottes“, wie Adib sie nennt.

Adib und Karl freunden sich an. Als Adibs Familie eine Abschiebung nach Afghanistan riskiert, weiß Karl als früherer Jurist dies glücklicherweise zu verhindern. Sein Gesundheitszustand verschlimmert sich jedoch zusehends, und beiden scheint nicht viel Zeit für ihre Freundschaft zu bleiben ...

Trotz aller realen Schrecken, Tragödien und Grausamkeiten, die beide Fluchtgeschichten prägen, endet das Buch hoffnungsvoll.

Die spannende und zugleich berührende Geschichte vermittelt eindringlich und einfühlsam, was es bedeutet ein Flüchtling zu sein.

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bibliographie

Wir haben in früheren Ausgaben des CEN schon auf diesen jährlich erscheinenden Empfehlungskatalog zu kultureller Vielfalt hingewiesen. Die Ausgabe 2017/2018 ist eben erschienen.



Kolibri : Kulturelle Vielfalt in Kinder- und Jugendbüchern : Leseempfehlungen 2017/18 / hrsg. von Barbara Brennwald ... [et al.]. - 24. Ausgabe. - Basel : Baobabbooks, 2017. - 80 S. -ISBN 978-3-905804-80-5

Die 58 aktuellen Titel ermöglichen Kindern und Jugendlichen eine offene Begegnung mit anderen Kulturen und zeigen verschiedene Aspekte der kulturellen Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens auf. Sie werden nach genau definierten Kriterien von einer Fachjury ausgewählt.

Der Katalog ist ein praktisches Hilfsmittel für Lehrkräfte und Bibliothekare/innen. Er enthält 58 Leseempfehlungen geordnet nach Lesestufen. Jeder Eintrag enthält eine ausführliche und kritische Besprechung, Angaben zu Lesealter und Schauplatz sowie die bibliographischen Daten und das Buchcover.

Es werden Kinder- und Jugendbücher sowie einige Materialien für den Unterricht vorgestellt.

Die Einträge aus dieser Ausgabe sowie vorigen Ausgaben des Katalog sind in einer Onlinedatenbank recherchierbar: <http://www.baobabbooks.ch/kolibri/datenbank/>.

CEN 12/17

Flucht / Asyl / Migration als Themen der Kinder- und Jugendliteratur

Buchempfehlungen

Mit dieser Ausgabe schließen wir die Empfehlungslisten zu Kinder- und Jugendbüchern zu den Themen „Flucht / Asyl / Migration“ ab, die wir seit Dezember 2015 im „Courrier de l'Éducation nationale“ veröffentlicht haben.

Die Listen erheben keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Objektivität. Die vorgestellten Dokumente sind allerdings oftmals auf einschlägigen Empfehlungslisten zu finden. Einige sind Klassiker, die meisten Werke sind allerdings relativ neu beziehungsweise „hot off the press“.

Wir hoffen, einige passende Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem Thema Flucht und Integration geliefert zu haben. Die Bücher können mit Schülern in Regelklassen genutzt werden.

Es gibt sicherlich noch weitere Materialien zum genannten Themengebiet zu entdecken. Wir möchten allerdings hier unsere kommentierte Bücher- und Materialliste abschließen.

Die komplette Bücherliste ist von nun an als Pdf auch auf der Homepage des [MEN](#), des [SECAM](#) und des [ZPB](#) verfügbar.

Anne-Marie Antony / Eugenie Graff-Schaus

SCRIPT-promotion de la lecture

Bilderbuch



Alle sind willkommen / Patricia Hegarty, Greg Abbott; aus dem Englischen von Maria Höck. – München : Arsedition, 2017. – Originaltitel : Everybody's welcome. – ISBN 978-3-8458-2372-0

Der Titel des Buches ist Programm und Zusammenfassung des Inhalts: einzelne Tiere, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Zuhause verlassen müssen, kommen in den Wald. Dort begegnen sie einer aufgeschlossenen und optimistischen Maus, die sie alle willkommen heißt. Zusammen bauen sie ein neues gemeinsames Zuhause und wohnen dort als „bunte Schar“.

Die Geschichte wird in kurzen Sätzen in Reimform erzählt. Die Illustrationen, kindgerecht und in gedeckten Farben, spiegeln das Geschehen wider.

Die einfühlsame Geschichte eignet sich für Kinder ab Zyklus 1.

CEN 12/17

Kinderbuch



Tee mit Onkel Mustafa : Roman für Kinder / Andrea Karimé, Annette von Bodecker-Büttner. – Wien : Picus Verlag. – ISBN 978-3-85452-157-0

Mina ist in den Ferien mit ihren Eltern in den Libanon, die Heimat ihrer Eltern, gereist. Für sie, die in Deutschland geboren ist, ist es das erste Mal, dass sie ihre Großeltern und die Verwandtschaft kennenlernt. Vieles ist ihr fremd, doch bald fühlt sie sich wohl, vor allem, als sie ihren Onkel Mustafa kennenlernt. Dieser wundersame Onkel schläft auf einem Teppich unter seinem Baumhaus. Er erzählt die unglaublichsten Geschichten, die aber alle immer einen wahren Kern haben. Mit Hilfe von Onkel Mustafas Geschichten lernt Mina das Leben im Libanon kennen, und sie beginnt, sich zu Hause zu fühlen.

Doch bald hört sie die Erwachsenen von einem neuen Krieg reden. Minas Familie flüchtet zurück nach Deutschland, und Onkel Mustafa kommt mit. Mina ist darüber sehr glücklich, denn nichts liebt sie mehr als mit ihm auf dem Teppich zu sitzen und seinen Geschichten zuzuhören.

Während Mina sich nun wieder in Sicherheit fühlt, ist es für Onkel Mustafa schwer, sich an das Leben in Deutschland zu gewöhnen. Ein Sommer, in dem es immer regnet, leere Straßen, wo niemand stehen bleibt, um ein Schwätzchen zu halten und ein Tässchen Tee zu trinken, all das ist für Onkel Mustafa schwer zu ertragen. Mina erkennt, dass ihr Onkel vor Heimweh zu sterben droht. Trotz des Krieges muss er nach Hause, in den Libanon, zurückkehren.

Sein Teppich bleibt zurück, so sind Onkel Mustafa und seine Geschichten für Mina immer noch ein bisschen da.

Vieles hat Platz in dieser sehr poetischen und einfühlsamen Geschichte von Andrea Karimé, sowohl der Zusammenprall verschiedener Kulturen und Lebensweisen, die Angst vor Krieg, Flucht und Abschied, als auch das Wundersame, das Abenteuer, das Fantastische und Geheimnisvolle in den Geschichten von Onkel Mustafa.

Das Buch eignet sich für Leserinnen und Leser ab Zyklus 3

Jugendbuch

Im Meer schwimmen Krokodile : eine wahre Geschichte

/ Fabio Geda; aus dem Italienischen von Christiane Burkhard.
– München : Btb, 2017. – Originaltitel : Nel mare ci soni i coccodrilli. - ISBN 978-3-442-74958-4 (Leinen)

Taschenbuch : **Im Meer schwimmen Krokodil** / Fabio Geda; aus dem Italienischen von Christiane Burkhard.
München : Btb, 2013. - Originaltitel : Nel mare ci soni i coccodrilli. - ISBN 978-3-570-40201-6



CEN 12/17

Das Buch erzählt die erschütternde Geschichte des zehnjährigen Jungen Enaiat, der ganz allein aus Afghanistan fliehen musste. Um ihn vor den Taliban zu schützen, brachte seine Mutter ihn über die Grenze nach Pakistan und kehrte dann zu seinen jüngeren Geschwistern zurück. Drei Gebote gab sie ihrem ältesten Sohn mit: erstens keine Drogen zu nehmen, zweitens keine Waffen zu benutzen und drittens nicht zu stehlen.

An diese Versprechen hält er sich, als er sich nun allein durchschlagen muss. Enaiat ist aufgeweckt, ehrlich, unerschrocken und hat einen enormen Überlebenswillen. Er sucht den einen Ort, von dem er nicht mehr weggehen will. Die sechs Kapitel, die sein Schicksal erzählen, sind unterteilt nach den Ländern, in denen er sich aufhält. Den Schleppern ausgeliefert, geht es von Pakistan in den Iran, dann in die Türkei, nach Griechenland, und schließlich nach Italien. Allerdings vergehen teils Jahre, bevor die Reise von einem Land in das andere weitergehen kann.

Enaiat schildert seine oft unfassbaren Erlebnisse auf eine nüchterne Art, doch fragt sich der Leser, wie er so zahlreiche Extremsituationen ertragen kann. Nur sein Bedürfnis, in Sicherheit zu sein und frei leben zu können, genügend zu essen zu haben, gut behandelt zu werden und lernen zu dürfen, lässt ihn alle negativen Erfahrungen überwinden. Aber er hat auch Glück, trifft auf gute und hilfsbereite Menschen. Dass er am Ende sogar Kontakt zu seiner Mutter herstellen kann, ist für den Leser fast befreiend.

Das Buch basiert auf der wahren Geschichte des Enaiatollah Akbari, der dem Buchautor Fabio Geda seine Fluchtgeschichte erzählt.

Die sehr aufwühlende Geschichte eignet sich für Leser/innen ab 12 und auch für Erwachsene.

Tausend Meilen über das Meer : die Flucht des Karim Deeb / Annabel Wahba.
Wahba. – München : cbj, 2016. – ISBN 978-3-570-40335-8

Karim, ein junger syrischer Flüchtling aus Homs, lebt seit seiner dramatischen Flucht in Konstanz. Er ist froh dort die Schule besuchen zu dürfen und er spricht nach einigen Monaten ganz gut Deutsch.

Er findet auch Freunde in seiner Klasse und Millie, eine etwas jüngere Schülerin der Schule schwärmt für ihn. Erst geht er auf ihr Interesse ein, auch auf Facebook, aber dann wird das junge Mädchen zu fordernd. Karim, der sich seiner strengen Erziehung verpflichtet fühlt, bricht daraufhin den Kontakt zu ihr ab. Millie jedoch beschuldigt ihn nun, anrühige Fotos von ihr zu verbreiten. Karim droht der Rausschmiss aus der Schule und damit der Verlust der Lebensperspektive ...

Dabei hoffte er, wenn ihm die Flucht gelungen sei, könne er seine Familie nachholen und in Deutschland in Sicherheit leben. Dies erweist sich jedoch als nicht machbar.

In Rückblenden erfahren wir den Beginn der Bürgerproteste in Syrien und wie der damals 12-Jährige Karim daran teilnimmt. Seine Heimatstadt Homs entwickelt sich schnell zum Kriegsgebiet.



CEN 12/17

Er flüchtet mit seiner Familie, zuerst innerhalb von Homs, dann nach Ägypten. Von dort unternimmt er die gefährliche Flucht über das Meer. Das Buch schildert detailgetreu die furchtbaren Etappen der dramatischen Flucht über das Meer, die Angst, den ersten Fluchtfehlschlag und die anschließende Inhaftierung. Endlich jedoch gelangen er und sein Onkel auf ein restlos überfülltes Boot Richtung Italien. Die Zustände an Bord sind dramatisch: Wasser- und Platzmangel, Seeübelkeit,...

Das Schiff wird schließlich per Zufall von einem Tanker gerettet und Karim und sein Onkel landen in Italien. Von dort fahren sie über Frankreich nach Deutschland, das neben Schweden ihr erhofftes Reiseziel darstellt...

Die Geschichte ist nicht nur die Geschichte einer Flucht sondern auch die Geschichte einer Ankunft und den darauffolgenden Schwierigkeiten, akzeptiert zu werden.

Die durchaus dramatische, auf wahren Begebenheiten gründende, Erzählung eignet sich für Jugendliche ab 15 und für Erwachsene



Sami und der Wunsch nach Freiheit : Roman / Rafik Schami; mit Ill. von Philip Waechter. - Weinheim : Beltz. 2017. - 320 S. – ISBN 978-3-407-82319-9

Der Autor berichtet von einer Freundschaft zwischen zwei armen syrischen Jungen aus Damaskus. Beide, Scharif und Sami, sind Christen, die in derselben Gasse in der Altstadt von Damaskus aufwachsen.

Sie erleben die Abenteuer, die Jungs so erleben, spielen Streiche, verlieben sich ... das Ganze allerdings vor dem Hintergrund der alltäglichen Unterdrückung durch Spitzel, dem Geheimdienst und teils brutalen Lehrern. So erfährt der Leser von ihrem Nachbarn, dem Postboten Elias, der Scharif das Lautespiel beibringt, dass ihre Väter verfeindet sind, während ihre Mütter beste Freundinnen sind.

In scheinbar leichtem Ton und typisch orientalischem ausschweifendem und märchenhaftem Stil hört der Leser, wie unschuldige Nachbarn zuhause verhaftet werden und nach Wochen misshandelt und gebrochen wieder in ihr Haus zurückkehren. Er lernt, dass jeglicher Widerstand gegen das Regime, auch die unbedeutendste und eventuell kritisch zu bewertende Äußerung, drastische Folgen hat. So holt sich der schwächliche Sami auch immer wieder Narben bei seinen Erlebnissen, wenn er von rabiatischen Nachbarjungen verprügelt wird, sich gegen Ungerechtigkeiten einsetzt oder während einer Ausgangssperre fast verhaftet wird.

Als die beiden Jungs heranwachsen, kippt langsam die Stimmung in Syrien und beide, inzwischen Informatikstudenten, engagieren sich im Widerstand, vor allem in den sozialen Medien. Als der syrische Geheimdienst technisch aufgerüstet wird, wird ihre Arbeit zu gefährlich und sie müssen fliehen. Scharif flüchtet nach Deutschland, wo er durch Zufall Rafik Schami begegnet, Sami geht nach Jordanien und hilft in einem Flüchtlingslager.

Rafik Schami verspricht Scharif die Geschichte seines Freundes Sami aufzuschreiben und mit diesem Buch erfüllt er sein Versprechen.

Ein sehr anrührendes und tragisches Buch bei dem der Leser zwischendurch aber auch immer wieder schmunzelt.

Es eignet sich für Kinder ab Ende Zyklus 4 und auch für Erwachsene.

CEN 12/17

Toleranz / Multikulturalität / Miteinander

Bilderbuch



Als ich Maria war / Jutta Richter; ill. Jacky Gleich. – München . C. Hanser, 2010. – ISBN 978-3-446-23591-5

Ein kleines Mädchen erzählt aus seiner Perspektive seinen Alltag zuhause und in der Schule. Es geht nicht gerne zur Schule, da es dort von den andern Kindern ausgegrenzt wird. Bei dem Krippenspiel, das die Klasse vorbereitet, wünscht es sich sehr, Maria zu sein, erhält aber nur die Rolle eines (schwarzen) Schafs.

Jetzt erst erfahren wir, dass das kleine Mädchen ausgegrenzt wird, weil es schwarz ist.

Sein großer Moment kommt jedoch, als das Mädchen, das Maria spielen soll, am Tag der Aufführung des Krippenspiels krank wird.

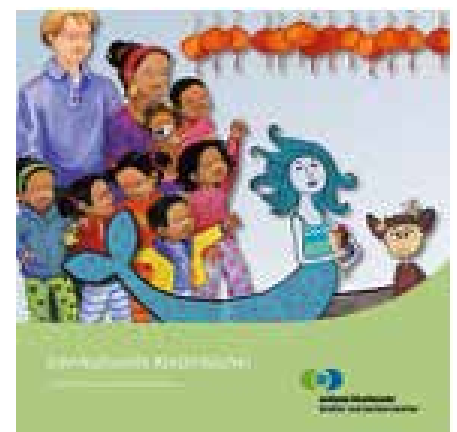
Das Bilderbuch kann Kindern ab Zyklus 2 vorgelesen werden.

Bibliographie

Interkulturelle Kinderbücher : Erläuterungen und Empfehlungen /
Verband binationaler Familien und Partnerschaften

<http://www.verband-binationaler.de>

Die kleine Broschüre präsentiert einige Erklärungen zur Auswahl von interkulturellen Bilder- und Kinderbüchern und ergänzt dies durch eine Empfehlungsliste für verschiedene Altersstufen.



CEN 12/17

ZpB – Büchersammlung „Flucht und Migration“

Die Bücher zu Flucht, Migration und Toleranz, die seit November 2015 hier im CEN vorgestellt wurden, sind inzwischen in der Bibliothek des „Zentrum fir politesch Bildung“ verfügbar.

Die Bibliothek ist im Aufbau und befindet sich in den Räumlichkeiten des Centre de documentation pédagogique des IFEN in Walferdange.

Der Katalog ist online verfügbar : www.a-z.lu



Mehrsprachige Bücher : arabisch-persisch



Für die Arbeit mit Flüchtlingskindern können mehrsprachige Bilderbücher mit den Zielsprachen Arabisch oder Persisch sinnvoll eingesetzt werden. Eine Auswahl davon wurde 2016 auf der Luxdidac ausgestellt.

Die Sammlung wurde inzwischen etwas erweitert und dem SECAM (Service de scolarisation des enfants étrangers) überreicht.

Die Pdf-Listen der zweisprachigen (deutsch-arabisch, deutsch-persisch, französisch-arabisch) oder mehrsprachigen Bilderbüchern oder Wörterbüchern sind auf der Homepage des SECAM verfügbar (nur für Lehrpersonen mit IAM-Login) : <http://portal.education.lu/secam>

Die Bücher können von Lehrpersonen im SECAM ausgeliehen werden.

